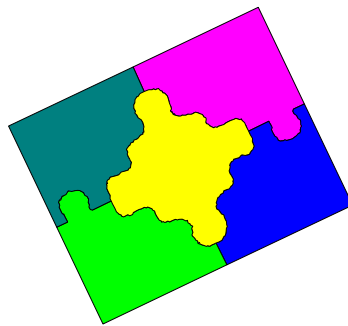


Bielefeld

**Früherkennung /
Frühförderung / Integration**



Info

Impressum

Herausgeber:
Stadt Bielefeld
Beirat für Behindertenfragen

Redaktion:
Irmgard Hermelingmeier
Teilhilfekordinatorin für Früherkennung und Frühförderung
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Tel.: 51-6047
Fax: 51-3406

E-Mail: irmgard.hermelingmeier@bielefeld.de

Herr Greve
Teilhilfekordinator für Kindergärten und -tagesstätten
Jugendamt

Tel.: 51-2236
Fax: 51-8431

E-Mail: maik.greve@bielefeld.de

Erstauflage 1998

5. überarbeitete Auflage, August 2008: 1000 Stück

Die Broschüre ist auch im Internet zu finden unter www.bielefeld.de

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung der Broschüre sind wir dankbar.
Kopieren ist erwünscht.

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Adressen.

Wir danken dem Beirat für Behindertenfragen für die Übernahme der Druckkosten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	1
Einleitung	2
Bedeutung der Früherkennung und Frühförderung	3
Aufnahme und Finanzierung einer Frühfördermaßnahme	5

1. Teil

Die Institutionen der Früherkennung

Kinderzentrum Gilead	
- Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	6
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	6
Kinder- und Jugendärzte	7
Fachärzte für HNO und Phoniatrie	9
Fachärzte für HNO mit Stimm- und Sprachstörungen	9
Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie	9
Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung Diagnostik und Intervention e. V.	9

2. Teil

Frühe Hilfen

Fachstelle Kinderschutz, Jugendamt	10
Hedwig-Dornbuschscheule, Kinder im Mittelpunkt	10
Hebammenzentrale	11
Frauenmantel e. V.	11
Frühe Hilfen für Kinder und Familien, das Patenschaftsmodell des Kinderschutzbundes	11
Kids & Co. in Bielefeld	12

3. Teil

Die Institutionen der Frühförderung und –behandlung und andere Förderungen

Frühfördereinrichtungen	12
Weitere Förderstellen, für Kinder im Vorschul- und Schulalter	16
Frühbehandlung und andere Förderungen	20
Logopädische und sprachtherapeutische Praxen	20
Ergotherapeutische Praxen	21
Physiotherapeutische Praxen	22
Reit- und musiktherapeutische Einrichtungen	24

4. Teil

Weitere Hilfen für Eltern und Familien

Familienunterstützende Dienste	25
Elterntraining	25
Spezielle Elterntrainings	27
Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern	29
Stadt Bielefeld	31
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	31
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	31
Kinder- und Jugendgesundheit	31
Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -	32
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen - Sozialamt -	32

5. Teil

Die Institutionen zur Integration (Kindergärten u. Schulen) und Familienzentren	33
I. Integrative Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren	
Aufnahme in den Tageseinrichtungen	34
I. Schwerpunkteinrichtungen	34
II. Einzelintegration in Regeleinrichtungen	37
III. Additive Tageseinrichtungen für Kinder	45
Familienzentren	46
II. Schulische Angebote mit sonderpädagogischem Förderbedarf	52
1. Förderschulen	
Förderschulen der Stadt Bielefeld	52
Förderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und private Schulen	54
2. Gemeinsamer Unterricht	56
Grundschulen	56
Weiterführende Schulen	57

Vorwort

Diese Info-Broschüre ist ein **Leitfaden** für alle **Institutionen und Fachkräfte** in Bielefeld, die mit **Kindern im Vorschulalter** arbeiten.

Sie soll

- vor allem eine Übersicht über derzeitige Angebote der Früherkennung, Frühen Hilfen, Frühförderung und Integration für Kinder aufzeigen,
- die Beratung der Eltern und Vermittlung verbessern helfen, damit frühzeitige Hilfen wirksam werden können,
- die Kooperation zwischen den Institutionen durch eine gegenseitige Information verbessern helfen.

Daher erhalten diese Broschüre vorrangig alle Institutionen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, darüber hinaus alle Kindertagesstätten.

Einleitung

Je früher in der kindlichen Entwicklung und der jeweiligen Familiensituation entsprechende Hilfen angeboten werden, desto besser kann vorgebeugt und geholfen werden, weil gerade die frühkindlichen Entwicklungsphasen durch eine hohe Beeinflussbarkeit gekennzeichnet sind. Die Hilfen für die Eltern und die gesamte Familie sollten möglichst rechtzeitig einsetzen, um Angst abzubauen und Hilflosigkeit zu überwinden. Fehleinschätzungen und daraus resultierend fehlendes Verständnis für das betroffene Kind können vermieden und die Fähigkeit zur Selbsthilfe gestärkt werden.

Neben der optimalen individuellen Förderung ist das Zusammenleben mit anderen, nicht behinderten Kindern ein wichtiger Bereich kindlicher Entwicklung.

Schon seit vielen Jahren sind die ersten Tageseinrichtungen für Kinder eingerichtet, die sich um eine gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung bemühen.

In den letzten Jahren sind in Bielefeld die Plätze für die integrative Betreuung von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern weiter ausgebaut worden und sollen auch weiterhin entsprechend dem Bedarf angepasst werden.

So können Kinder schon früh erleben, dass es normal ist, verschieden zu sein und trotz unterschiedlicher Kompetenzen gleichberechtigt miteinander leben lernen.

Bedeutung der Früherkennung und Frühförderung*

Was ist Frühförderung?

Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder ist eine Aufgabe, die nur in fachübergreifender Zusammenarbeit angemessen erfüllt werden kann. Medizinische, psychologische, pädagogische und soziale Maßnahmen sind dabei als unverzichtbare Bestandteile eines ganzheitlichen Konzeptes zu sehen, in das die Familie mit einbezogen ist.

Frühförderung schließt die Bereiche Früherkennung, Frühbehandlung, Früherziehung und Beratung ein. Früherkennung ist eine notwendige Voraussetzung für wirksame Hilfen.

Frühförderung wendet sich immer an das Kind und die Familie sowie das weitere Umfeld, darum soll sie in und mit der Familie stattfinden (Hausfrühförderung). Bei ambulanten Maßnahmen muss sie für die Familie in zumutbarer Zeit erreichbar sein (Wohnortnähe).

Frühförderung für wen?

Frühförderung wendet sich an behinderte und von Behinderung bedrohte oder deutlich entwicklungsverzögerte Kinder von der Geburt bis zum Schuleingang. Der Familie bietet sie Stützung und Stabilisierung, Beratung und Anleitung.

Welche Ziele strebt Frühförderung an?

Frühförderung strebt an, Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen möglichst früh zu erkennen, das Auftreten von Behinderungen zu verhüten, Behinderungen und ihre Folgen zu mildern oder zu beheben. Dadurch sollen dem Kind bestmögliche Chancen für die Entfaltung seiner Persönlichkeit, für die Entwicklung zu selbst bestimmtem Leben und zu gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe geboten werden.

Wichtige Förderziele sind z. B.:

- Förderung von Wahrnehmung, Fein- u. Grobmotorik, Sprache, Kognition,
- Unterstützung bei der emotional/sozialen Entwicklung.
- Vermittlung von Kompensationstechniken,
- Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten,

Die Familie soll durch Frühförderung in einer bejahenden Einstellung zu ihrem Kind bestärkt werden. Sie soll darin unterstützt werden, ihrem Kind trotz vielfältiger besonderer Belastungen Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln.

* (Aus dem Wegweiser über Einrichtungen und Stellen der Frühförderung in der Bundesrepublik Deutschland, des Bundesministeriums, 1998)

Das kann im Einzelnen erfordern:

- Hilfen, wie Gespräch, Beratung, Vermittlung und Kontakte zur Bewältigung persönlicher und familiärer Probleme,
- Information und Beratung über Fördermöglichkeiten des Kindes,
- Anregung und Anleitung der Eltern zur Förderung ihres Kindes und Hilfen bei der Erziehung,
- Hilfen zum Kontakt mit dem sozialen Umfeld,
- Information und Beratung über rechtliche Gegebenheiten und finanzielle Hilfen.

Frühförderung ist eine rehabilitative Maßnahme für das einzelne Kind und erfordert die Aufstellung eines interdisziplinären, gemeinsam mit den Eltern erarbeiteten Förderplanes. Die Koordination der Angebote hilft auch, ein nach Art und Umfang zweckmäßiges Vorgehen.

Was bietet Frühförderung an?

Frühförderung als ganzheitliches und interdisziplinäres System von Hilfen umfasst folgende Angebote:

- Diagnostik,
- Therapie,
- pädagogische Förderung,
- Beratung, Anleitung, Stützung der Eltern.

Die Förderung des Kindes umfasst medizinische, pädagogische, psychologische Leistungen, Beratung, Anleitung und Stützung der Eltern erfolgen sowohl individuell als auch in Gruppen.

Differenzierte Diagnostik, Therapie und pädagogische Förderung sind in der praktischen Frühförderarbeit nicht voneinander zu trennen, bedingen sich gegenseitig und sind aufeinander bezogen.

Eine systematische Entwicklungsförderung darf sich nicht im Training von Einzelfunktionen erschöpfen, sondern muss die Förderung der psychosozialen Entwicklung im Auge haben und Lernfähigkeit, Lernbereitschaft und soziale Kompetenz anbahnen.

Wer arbeitet in der Frühförderung?

Die komplexe Aufgabe „Frühförderung“ fordert die Zusammenarbeit eines interdisziplinären Teams von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem medizinischen, pädagogischen, psychologischen und sozialen Bereich, die für die Arbeit mit behinderten Kindern und ihren Familien, ggf. durch eine Zusatzausbildung, qualifiziert sein müssen.

Aufnahme und Finanzierung einer Frühfördermaßnahme

Wenn Eltern unsicher sind, ob sich ihr Kind alters entsprechend entwickelt oder ihr Kind zeigt deutliche Auffälligkeiten, dann können sich die Eltern direkt in den Frühfördereinrichtungen melden und werden über den weiteren Weg informiert, wie folgend aufgezeigt:

- Die Eltern/Sorgeberechtigten sollten sich dann einen differenzierten Arztbericht über die Auffälligkeit ihres Kindes geben lassen. Sollte diese Auffälligkeit nicht genügend in der Kinder- und Jugendarztpraxis abgeklärt werden, kann eine weitere diagnostische Abklärung im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) oder einer speziellen Fachklinik oder -praxis, vorgenommen werden.
- Bereits in den Arztpraxen oder im Sozialpädiatrischen Zentrum / Kinderzentrum Gilead, wird nach der Diagnose eine Gewichtung und Empfehlung der geeigneten Hilfemaßnahme vorgenommen und ggf. eine Frühfördereinrichtung, Frühe Hilfen, ein Elterntaining, Erziehungsberatung, Spieltherapie, Logopädie, usw. empfohlen.
- Nach der diagnostischen Abklärung mit der Empfehlung zur Frühförderung kann dann eine Frühförderung beantragt werden. Die Mitarbeiter/innen der Frühfördereinrichtung machen sich ein Bild von dem Förderbedarf des Kindes auf dem Hintergrund der ärztlichen, bzw. psychologischen Diagnose. Sie erstellen einen Antrag mit einer erweiterten Entwicklungsdiagnose und einen Förderplan in Absprache mit den Eltern.
- Die Frühförderinnen/Frühförderer sind den Eltern behilflich bei der Antragstellung zur Kostenübernahme der Fördermaßnahme bei der Stadt, der zuständigen Abteilung des Sozialamtes.
- Das Sozialamt fordert über das Gesundheitsamt eine ärztliche Stellungnahme mit der Fragestellung an, ob die Maßnahme erforderlich und die Einrichtung geeignet ist, diese Maßnahme durchzuführen.
- Die Eltern erhalten dann einen Termin zur Stellungnahme beim Gesundheitsamt, Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit oder Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst.
- Bei den ärztlichen Stellungnahmen durch das Gesundheitsamt soll unter Hinzuziehung vorhandener ärztlicher Unterlagen und des Förderplanes geklärt werden:
 - Ist die Behinderung und Beeinträchtigung ausreichend diagnostisch abgeklärt worden?
 - Sind evtl. andere Hilfen wie z.B. Frühe Hilfen, Erziehungsberatung, Elterntaining, Spieltherapie oder Frühbehandlung durch Ergo-, Logo- oder Physiotherapie zusätzlich notwendig oder statt der Frühförderung die geeignetere Maßnahme?

Die Frühförderung wird in der Regel für zunächst ein halbes oder ein Jahr befürwortet.

- Bei weiterem Bedarf zur Förderung, stellen die Frühfördereinrichtungen nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes einen Folgeantrag, in dem der Förderplan fortgeschrieben wird. Danach erfolgt eine erneute Stellungnahme im Gesundheitsamt.

1. Teil

Die Institutionen der Früherkennung

Evangelisches Krankenhaus Bielefeld Kinderzentrum Gilead

Das Kinderzentrum der Krankenanstalten Gilead ist ein Zentrum für die ambulante und stationäre bzw. teilstationäre Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Zum Kinderzentrum gehören die Kinderklinik, die Kinderchirurgische Klinik und das Sozialpädiatrische Zentrum.

Sozialpädiatrisches Zentrum

Grenzweg 3
33617 Bielefeld
Tel.: 77278181
Fax: 77278191
E-Mail: spz@evkb.de

Mo/Di/Do/Fr
09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
und Anrufbeantworter

Kinderärztliche und kinderneurologische Diagnostik, epileptologische Betreuung und medikamentöse Therapie, ärztliche Beratung bei spezifischen Krankheits- und Störungsbildern. Entwicklungspsychologische und heilpädagogische Diagnostik, Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie multidisziplinäre Erstellung und Begutachtung von Behandlungsplänen und Therapiezielen. Fachspezifische Elternberatung.

Psychotherapie mit Kindern und Eltern.

Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen, Frühförderstellen, Beratungsstellen der Region und niedergelassenen Therapeuten.

In der Einrichtung arbeiten 3 Kinderärzte, 3 Dipl. Psychologen, 1 Dipl. Heilpädagoge, Ergotherapeuten, 1 Krankengymnastin, 2 Logopädinnen, 1 Arzthelferin, 2 Sekretärinnen, jeweils mit unterschiedlicher Stundenzahl.

Eine Psychologin mit spezifischem Aufgabenbereich (sexueller Missbrauch bei Kleinkindern), 2 Sozialarbeiterinnen des Kinderzentrums.

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Grenzweg 27
33617 Bielefeld
Tel. :77278059
Fax: 77278060
E-Mail:
kinderklinik.heilpaedagegen
@evkb.de

Stationäre Behandlung mit neuropädiatrischen Stationen psychosomatischer Station. Einbeziehung der Eltern und Mitaufnahme der Eltern möglich, klinikeigene Schule.

Umfassende Diagnostik praktisch aller neurologischen Erkrankungen, ein weites Spektrum vor psychosomatischen Erkrankungen, Behandlung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen, besondere Spezialisierung auf Essstörungen bei Kleinkindern.

Ambulante Nachbehandlung.

Multiprofessionelles Team: Kinderärzte, -chirurgen, Krankenschwestern, Dipl. Psychologen, Dipl. Sozialarbeiter, Heilpädagogen und Heilpädagoginnen, Erzieher und Erzieherinnen.

Konsularisch tätige Ärzte der Fachgebiete Augen- und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, enge Zusammenarbeit mit SPZ.

Kinder- und Jugendärzte

Dem niedergelassenen Arzt, häufig der/die Kinder- und Jugendarzt/-ärztin, der die Familie oft langfristig kennt und betreut (z. B. im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen), kommt eine Schlüsselrolle zu. Er/Sie entscheidet über die medizinisch erforderlichen Maßnahmen und ggf. notwendigen besonderen diagnostischen und therapeutischen Verfahren, z.B. im Rahmen des speziellen Angebotes sozialpädiatrischer Zentren oder der Untersuchung durch andere Spezialärzte.

Dr. med. Beyer, Frank

Lippstädter Straße 63
33659 Bielefeld
Tel.: 05209 980791

Bohlmann, Roswitha

Gütersloher Straße 152
33649 Bielefeld
Tel.: 441808

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Büsching, Uwe
Dr. med. Kühn, Burkhard
Redekop, Jutta

Beckhausstr. 171
33611 Bielefeld
Tel.: 82002

Dr. med. Domm, Sabine

Spindelstr. 81 c
33604 Bielefeld
Tel.: 27863

Dr. med. Hempfing, Ernst-Werner

Niederwall 67
33602 Bielefeld
Tel.: 61140

Dr. med. von Laer, Hartmut

Elbeallee 60
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 4024

Meyer-Ekkert, Frank

Cheruskerstraße 23
33647 Bielefeld
Tel.: 441100

Medizinisches Forum
Dr. med. Müller, Walter
Dr. med. Müller, Michael
Gleichauf, Thomas
Weißhaar, Christian

Deckertstraße 53
33617 Bielefeld
Tel.: 145050

Dr. med. Neumann, Susanne

Dorfstraße 26
33739 Bielefeld
Tel.: 05206 91402

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Remy, Rudolf
Dr. med. Trahms, Uwe-Jens
Dr. med. Heidemann, Marcus

Detmolder Str. 417 - 419
33605 Bielefeld
Tel.: 204070

Dr. med. Kühn, Joachim
Dr. med. Spantzel, Tilo

Hauptstraße 66 a
33647 Bielefeld
Tel.: 441164

Sinner A.

Heeperholz 1
33719 Bielefeld
Tel.: 331187

Dr. med. Stachnik, Johannes

Arndtstraße 11
33602 Bielefeld
Tel.: 66234

Tillmann, Roland

Potsdamer Str. 9
33719 Bielefeld
Tel.: 3046747

Wozniak, Andrzej

Obernstraße 6
33602 Bielefeld
Tel.: 122223

van Hove, Gerda
Gossen, Natalie
Kinderkardiologin

Splittenbreite 1
33613 Bielefeld
Tel.: 883177

Dr. med. Vollenscheer, Gisela

Hirschweg 96
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 71377

Storms, Franz-Josef

Braker Str. 69
33729 Bielefeld
Tel.: 7724474

Fachärzte für HNO und Phoniatrie:

Dr. med. Kuschel, Olaf
Dr. med. Kuba, Jiri
Dr. med. Franke, Christine

Zimmerstr.15
33602 Bielefeld
Tel.: 61598

Fachärzte für HNO mit Stimm- und Sprachstörungen:

Dr. med. Brinkkötter, Ulrich

Werther Str. 266 -268
33619 Bielefeld
Tel.: 964020

Dr. med. Ebmeyer, Wolf

Cheruskerstr.23
33647 Bielefeld
Tel.: 445177

Dr. med. Essing, Mathias

Niederwall 20
33602 Bielefeld
Tel.: 68473

Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wilken, Johannes

Horstheider Weg 91-93
33613 Bielefeld
Tel.: 109903

Elterntrainings zu ADHS durch Frau Kluge-Günther (Dipl. Päd.), finanz. über Krkks.

Medizinisches Forum
Dr. med. Bär, Stephan
Defort, Gerald

Deckertstr. 53
33617 Bielefeld
Tel.: 150716

Dr. med. Neumann, Hannelore

Braker Str. 69
33729 Bielefeld
Tel.: 1646440

**Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung
Diagnostik und Intervention e. V.**

Niedernstr. 28
33602 Bielefeld
Tel.: 3297581
E-Mail:
info@bielefelder-institut.de
www.bielefelder-institut

Das Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung ist ein gemeinnütziger Verein, der sich praktisch als auch theoretisch mit Früherkennung und frühen Behandlungen von Entwicklungsstörungen im Bereich des Denkens und der Sprache befasst.

- Es werden Vorträge und Informationsveranstaltungen durchgeführt, um auf die besondere Bedeutung frühkindlicher Entwicklungsverzögerungen aufmerksam zu machen und über Möglichkeiten der Früherkennung und -behandlung zu informieren.

- Es werden Fortbildungsveranstaltungen für Fachleute angeboten, die mit Früherkennung und Therapie von Entwicklungsstörungen befasst sind.
- Der Verein unterhält ein Diagnose-, Interventions- und Beratungszentrum, in dem Eltern, die sich Sorgen um die altersgemäße Entwicklung ihres Kindes machen, entwicklungspsychologische Diagnostik, Beratung und Therapie für ihr Kind erhalten können. Die Diagnostik, Beratung und Therapie muss bisher noch privat finanziert werden. In der Einrichtung arbeiten vier Diplom Psychologinnen (Schwerpunkt: Entwicklungspsychologie) und eine Diplom- Behindertenpädagogin / Sprachheilpädagogin.

2. Teil

Frühe Hilfen

**Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -
Fachstelle Kinderschutz**
Niederwall 23
33597 Bielefeld

Tel.: 51-5555

Fax : 51-9150-5555

E-Mail:

kinderschutz@bielefeld.de

Tel. : 51-3663 Frau Elbracht
51-3841 Frau Gehele
51-3063 Frau Kilic

„Kinderschutz durch Prävention“

Die Fachstelle Kinderschutz, bietet in Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern Familien Beratungs- und Unterstützungsangebote an.

Ziele sind:

Frühzeitige Unterstützung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

- Verbesserung des Kinderschutzes
- Verbesserung der Entwicklungsbedingungen von Säuglingen und Kleinkindern
- Vorbeugung von Überforderungssituationen von Eltern
- Die Fachstelle ist die zentrale Anlaufstelle für (werdende) Eltern und ihre Kontaktpersonen. Sie vermittelt den Einsatz von Familienhebammen oder anderen Hilfsangeboten.

**Hedwig-Dornbusch-Schule
e. V.**

An der Stiftskirche 13
33611 Bielefeld

Tel.: 98260-90

Fax: 98260-99

www.familienbildungsstätte-hds.de
www.hedwig-dornbusch-schule.de

Die HDS bietet umfangreiche Angebote u. a. zu Schwangerschaft und Geburt, Eltern-Kind-Kurse, Familie und Erziehung.

Es finden Trimester statt mit jeweiligen Anmeldezeiten. Anmeldungen für Kurse zu Schwangerschaft und Geburt sind jederzeit möglich.

Die Kurse müssen privat, teils über geringe Beiträge finanziert werden.

Projekt

Kinder im Mittelpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Schulte

Neben dem bisher bestehenden Angebot an Kursen gibt es seit dem 1.10.2007 das Projekt - „Kinder im Mittelpunkt“.

Durch eine Mitarbeiterin der HDS werden Neugeborene und deren Eltern im **Projektgebiet Mitte-West (Schildesche)** zu Hause aufgesucht. Ziel des Projektes ist es, Eltern mit Neugeborenen frühzeitig über Angebote und Möglichkeiten in Bielefeld zu informieren und als Ansprechpartner bei Fragen z.B. der Säuglingspflege, Gesundheit von Vater, Mutter und Kind zur Verfügung zu stehen.

Hebammen Zentrale e. V.

Spindelstr. 79

33604 Bielefeld

Tel.: 2704202

Mo - Fr. 09 – 11.00 Uhr

Angebote sind u. a.:

Schwangerschaftsvorsorge

Geburtsvorbereitung

Wochenbettbetreuung

Rückbildungsgymnastik

Baby-Schwimmen

Baby Hotline: 0175 7751715

täglich 16.00 bis 18.00 Uhr

Hebammen beantworten aktuelle Fragen rund ums Baby: „ Stillen, Schlafen, Schreien“.

Frauenmantel e. V.

Buddestraße 1a

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 5576352

E-Mail: frauenmantel@bitel.net

Vereinscafe

Öffnungszeiten:

Mi 10.00 - 14.00 Uhr

Der Verein unterstützt und begleitet werdende Eltern und ihre Babys auf dem Weg ins Familiendasein.

- Wir unterstützen Frauen, wenn sie Fragen haben zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Rückbildung, Mutter sein/Frau bleiben.
 - Wir bieten begleitende Kurse
- Finanzierung über Krankenkassen möglich.

Frühe Hilfen für Kinder und Familien

Das Patenschaftsmodell

Kinderschutzbund

Lutherstr. 20

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 1552344

Beratung

Tel.: 0521 1552620

Das Patenschaftsmodell bietet niederschwellige Beratung, Begleitung und Hilfestellungen in schwierigen Familienphasen.

Unterstützung für Familien mit kleinen Kindern vom 1. Lebensjahr bis zum Ende des Grundschuljahres.

Das kann sein, wenn:

- Kinder und Eltern belastet, erschöpft, krank oder behindert sind
- die Probleme überhand nehmen
- die Familien aus vielen Mitgliedern besteht
- die Kinder viel Unterstützung und Förderung brauchen
- die Eltern alleinerziehend sind und wenig soziale Bindungen haben
- sich eine Familie gründet
- Mehrlinge geboren werden
- Die Mütter sehr jung sind

Der Einsatz der Patinnen umfasst einen ein- bis zweimaligen Hausbesuch pro Woche, der je nach

Vereinbarung zwischen 1,5 bis zu drei Stunden andauert.

Kids & Co in Bielefeld

Ein Kooperationsnetzwerk folgender Institutionen,

Evangelischen Krankenhauses gGmbH:

- **Drogensprechstunde der Psychiatrische Ambulanz**

Tel.: 0521 772-7845

- **Sozialpädiatrisches Zentrum, SPZ**

Tel.: 0521 772-78181

- **Frauenklinik und Perinatalzentrum in Bethel,**

Tel.: 0521 772-78258

mit

- **Drogenberatung e.V.**

Tel.: 0521 967800

- **Fachstelle für Suchtvorbeugung**

Tel: 0521 9678077

- **Lebensräume e.V.**

Tel.: 0521 172233

- **Jugendamt der Stadt Bielefeld**

Tel.: 0521 51-5055/5056

In Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit, Schwangerschaft und Elternsein treten viele Fragen und mögliche zusätzliche Belastungen auf:

- Entgiftung – ja oder nein
- Substitution während und nach der Schwangerschaft?
- Stillen oder Flasche?
- Was kann ich für mein Kind tun?
- Was kann ich für mich tun?
- Was brauche ich für mein Baby?
- Wie sichere ich unsere Existenz, welche finanzielle Beihilfen kann ich beantragen?
- Welche Unterstützung kann ich vom Jugendamt bekommen?

Die hier genannten Einrichtungen haben sich eingehend mit den Problemlagen drogenabhängiger Eltern und deren Kindern beschäftigt und bieten begleitende, kompetente Unterstützung an.

3. Teil

Die Institutionen der Frühförderung und –behandlung und andere Förderangebote

Frühfördereinrichtungen

Die Frühförderstellen bieten schwerpunktmäßig pädagogische und beratende Hilfe an, die familiennah und in den gemeinsamen Lebensfeldern für behinderte und nicht behinderte Menschen angesiedelt ist.

Die Aufgabe besteht nicht nur in Therapie- und speziellen Förderangeboten, sondern wesentlich auch darin, dem Kind und der ganzen Familie sinnvolle Lebensperspektiven zu vermitteln. Soweit im Einzelfall medizinisch rehabilitative Hilfen geboten sind, beziehen die Frühförder/innen Ärzte konsultarisch in ihre Arbeit ein.

Die Finanzierung der Frühförderung erfolgt durch Einzelfallabrechnung über die Stadt Bielefeld.

Frühförderung ist für die Eltern kostenfrei.

Heilpädagogische Kinderhilfe und Mehrmediale Therapie e.V.

Windelsbleicher Str.137
33647 Bielefeld
Tel.: 402085
Fax: 402084
E-Mail: info@hkumt.de
Mo. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

Frühförderung für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, schwerpunktmäßig vom 3. bis 6. Lebensjahr, ambulante Eingliederungshilfe für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Förderung zu Hause, im Kindergarten, in der Schule, bzw. in unseren Räumen.

Interdisziplinäre Förderung durch:

- heilpädagogische Übungsbehandlung
- sensomotorische Integrationstherapie
- Entwicklungsbegleitung (nach Doering)
- Sprachtherapie
- Psychomotorik
- Ergotherapie
- Physiotherapie, Logopädie
- psychologische Beratung

Mitarbeiter/innen:

- 1 Dipl. Psychologin
- 1 Dipl. Sozialpädagoge und 1 Dipl. Sozialpädagogin
- 3 Heilpädagoginnen
- 1 Sprachtherapeutin /Heilpädagogin

Praxen:

- Ergotherapie,
- Physiotherapie
- Logopädie

Frühförder- und Frühberatungsstelle der Lebenshilfe e.V.

Friedenstr. 1
33602 Bielefeld
Tel.: 30442-13
Fax: 30442-22
Mo.-Fr. 07.00 - 08.45 Uhr,
ansonsten AB
E-Mail: ambulanz@lebenshilfe-bielefeld.de

Interdisziplinäre Frühförderung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von Geburt bis zum Schuleintritt. Inhalte: basale Stimulation, sensorische Integrationsbehandlung, Heilpädagogische Spielförderung, Sprachförderung und Sprachtherapie, Physiotherapie, Ergotherapie und Rhythmik, sowie Wassergewöhnung im Thermalbad. Darüber hinaus werden Hilfestellungen zu erziehungs- und sozialrechtlichen Fragen und Informationen über weiterführende Therapien und Einrichtungen angeboten. Die Frühförderung findet in der Familie, in den Räumen der Frühförderung der Lebenshilfe und im Kindergarten statt.

Frühförder- und Frühberatungsstelle Montessori e. V.

Hauptstr. 67
33647 Bielefeld
Tel.: 4174045
Fax: 4174009
E-Mail:
ff@montessori-bielefeld.de
Zweigstelle:
Engersche Str. 175
33612 Bielefeld

Interdisziplinäre Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen.

Die Kinder werden bei Bedarf von Geburt bis zum Schuleintritt begleitet. Die Förderung findet zu Hause, in der Frühförderstelle und im Kindergarten statt. Die Eltern werden in pädagogischen und therapeutischen Fragestellungen beraten. Die Entwicklungsbegleitung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und kann unterschiedliche Schwerpunkte beinhalten, aus den Bereichen:

Basale Stimulation, Sensorische Integration, Psychomotorik, Sprachförderung, Unterstützte Kommunikation, Montessori-Pädagogik, Babyschwimmen und Wassergewöhnung. Ergänzend kann der Besuch integrativer Spielgruppen vermittelt werden. Ein Schwerpunkt liegt in der Betreuung ehemals frühgeborener Kinder.

Im Team arbeiten Sozialpädagoginnen, Heilpädagoginnen, Motopädagoginnen, eine Physiotherapeutin und eine Ergotherapeutin.

Frühförderung Bethel v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel Stiftungsbereich Behindertenhilfe

Gadderbaumerstr. 41
33602 Bielefeld
Teambüro: 144-2299
Fax: 144-5778
E-Mail:
fruehfoerderung@bethel.de

Teamleitung:
Petra Czapla, Tel.: 144-5866
E-Mail: petra.czapla@bethel.de

Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen von der Geburt an bis zum Schuleintritt.

Schwerpunkte:

- Kinder mit drohenden oder vorhandenem chronischen Erkrankungen und Epilepsie
- Kinder mit drohender bzw. bestehender Mehrfachbehinderung

Ganzheitliches Angebot mit den Methoden:

- Sensomotorische Wahrnehmungsförderung
- Basale Stimulation
- Basale Kommunikation
- Babymassage (u. a. Leboyer)
- Entwicklungsbegleitung (Döring)
- Psychomotorik
- Gruppenangebote: Schwimmen, Soziales Lernen, Motorik
- Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
- Vermittlung von weitergehenden Hilfen, Hilfsmittelversorgung
- Elternberatung und -begleitung

Die Frühförderung findet zu Hause, in den Räumen der Frühförderung und/oder im Kindergarten, bei Klinikaufenthalten des Kindes auch im Krankenhaus statt.

Es besteht eine enge Kooperation mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und dem Kinderzentrum des EvKB (evangelisches Krankenhaus Bielefeld gGmbH)

Im Team arbeiten Heilpädagoginnen und Sozialpädagoginnen mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen. Es besteht eine enge Kooperation mit niedergelassenen Fachtherapeuten.

Frühförderung der Opticus Schule Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt Sehen

Bökenkampstr.15
33613 Bielefeld
Tel.: 5200220
Fax: 5200223
über das Sekretariat
der Opticusschule
E-Mail: opticusschule@lwl.org
Internet: www.opticus-schule.de

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder von 0 - 6 Jahren. Regelmäßige Förderung im Elternhaus, in schuleigenen Räumen und in Kindergärten, Eltern-Kind-Gruppen, Elternabende. Inhalte sind u. a.: visuelle Stimulation „Sehen und Lernen“ im Rahmen der Wahrnehmungsförderung Förderung kompensatorischer Fähigkeiten Interdisziplinäre Arbeit, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Erzieher/innen und Krankengymnasten und Krankengymnastinnen, Beratung in rechtlichen und finanziellen Fragen und zur Hilfsmittelversorgung. In der Frühförderung arbeiten Sehgeschädigtenpädagogen und -pädagoginnen.

Frühförderung der Beratungsstelle für Hörgeschädigte

Westkampweg 83
33659 Bielefeld
Tel.: 4042930
Fax: 4042960
E-Mail: monika.stille@lwl.org

Ganzheitliche Hör-Sprachförderung für hörgeschädigte Kinder von 0 bis 6 Jahren. Information zur Hörschädigung und Elternberatung. Regelmäßige Förderung im Elternhaus, Betreuung im Kindergarten. Eltern-Kind-Treffen, Kooperation mit anderen therapeutischen Diensten, Akustikern, Beratungs- und Frühförderstellen, Beratung über Hilfsmittel, Beratung hinsichtlich des Schulbesuchs. In der Frühförderung arbeiten Hörgeschädigtenpädagogen und -pädagoginnen der Schwerhörigen- und Gehörlosenschule in OWL.

Weitere Förderstellen für Kinder im Vorschul- und Schulalter

Psychomotorische Förderstelle e. V.

Heeper Str. 104
33607 Bielefeld
Tel.: 60533
Fax: 60664
E-Mail:
infobi@pf-bielefeld-herford.de
täglich 09.30 bis 12.00 Uhr
und Anrufbeantworter

Psychomotorische Förderung mit ganzheitlicher Ausrichtung für entwicklungsverzögerte und verhaltensauffällige Kinder im Alter von 4 -12 Jahren. Individuell ausgerichtete Einzel- und Kleingruppenförderung im Rahmen des mobilen Dienstes, möglichst in der vom Kind besuchten Einrichtung.

Kooperation mit Schule oder Kindertagesstätte, regelmäßige Elternberatungsgespräche. Nachsorgeangebot in größeren Gruppen in der Turnhalle der Förderstelle. Das Team der Förderstelle besteht aus qualifizierten haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Ausbildungen und Zusatzqualifikationen.

DRK – Institut für Psychomotorik

Dr. Udo Wohnhas-Baggerd
August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld
Tel.: 32989871
Fax: 32989852
E-Mail:
institut@sozialdienste.drk.de
Internet:
www.sozialdienste.drk.de

Unser interdisziplinäres Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahre, die motorische, seelische oder soziale Auffälligkeiten zeigen. Wir bieten im Rahmen von Einzel- und Kleingruppenförderung eine spielerische, psychomotorische Bewegungstherapie an. Unser Angebot findet vorwiegend in den Bewegungsräumen der Einrichtung Ihres Kindes statt. Eine intensive Diagnostik und Elternberatung begleitet die Förderung.

Autismus-Therapie-Zentrum

Bleichstraße 185
33607 Bielefeld
Tel.: 32 20 11
Fax: 322049
E-Mail: info@autismus-owl.de

Beratung, Diagnostik und Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus oder Asperger-Syndrom und ihre Familien. Zusätzlich bietet die Einrichtung Freizeitgruppen und Ferienangebote für die Betroffenen an. Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Fachleute, sowie Beratung und Supervision können angefordert werden. Die therapeutische Begleitung ist ganzheitlich, orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen und berücksichtigt eine Vielzahl von Methoden und Ansätzen zur Förderung. Die Zusammenarbeit mit den Familien, den Betreuern aus Kindertagesstätte/Schule/Werkstatt und weiteren Therapeuten ist unverzichtbar. Das multidisziplinäre Team besteht u. a. aus Dipl. Psychologen, Dipl. Pädagogen, Dipl. Heilpädagogen, Dipl. Musiktherapeut, Dipl. Kunsttherapeut und Psychomotoriker in einem ausgewogenen Verhältnis von Therapeutinnen und Therapeuten.

Westfälisches Institut für Entwicklungsförderung, WIE

Königsweg 9
33617 Bielefeld
Tel.: 9146432
Fax: 9146431
E-Mail:
wie-bielefeld@t-online.de
Mo - Fr 08.30 - 17.00 Uhr

Die Angebote des WIE richten sich schwerpunktmäßig an:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung, (z. B. Autistische Störung, Asperger-Syndrom) und in Einzelfällen auch an Kinder und Jugendliche mit anderen gravierenden Entwicklungs- oder Verhaltensstörungen (z. B. deutliche Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung und im Sozial- und Kontaktverhalten, z. B. auch Selektiver Mutismus.

Das Angebot der Einrichtung umfasst:

- Diagnostik und Therapie (Einzel- und Gruppentherapie) für den oben genannten Personenkreis
- therapieergänzende, freizeitpädagogische Gruppen
- Beratung von Bezugspersonen (Eltern, Erzieher und Erzieherinnen, Lehrer und Lehrerinnen etc.) und Institutionen sowie
- Fallsupervision und Fortbildungen

Im Rahmen eines integrativen therapeutischen Konzeptes wenden wir verschiedene allgemeine und autismusspezifische Therapieverfahren an, insbesondere körperbezogene Verfahren, kommunikations-, interaktionsorientierte Verfahren, verhaltenstherapeutisch orientierte Verfahren, Heilpädagogische Entwicklungsförderung, Training zum Erwerb gezielter Fertigkeiten und Kompetenzen.

Die Förderung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und am Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes/Jugendlichen und findet in enger Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen statt.

Im Institut arbeitet ein multiprofessionelles Team von therapeutischen Mitarbeiterinnen (Dipl. Psychologen und Dipl. Psychologinnen, Dipl. Pädagogen und Dipl. Pädagoginnen, Dipl. Sozialpädagoginnen, Dipl. Heilpädagogen und Dipl. Heilpädagoginnen, Dipl. Behindertenpädagoginnen, Sozialtherapeut, Musiktherapeut), hinzu kommen Verwaltungskräfte, Mitarbeiter/innen für Freizeitpädagogik und Honorarkräfte für Fahrdienste.

Heilpädagogische Praxis für Kinder und Jugendliche

Silvia Röhs & Heike Urban
Staatl. anerkannte
Dipl. Heilpädagoginnen
Große-Kurfürsten Straße 46
33615 Bielefeld

Heilpädagogik geht vom Kind aus und betrachtet es in seiner Ganzheitlichkeit. Sie betont die im Kind vorhandenen Stärken, Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten zur Lebensbewältigung. Wir bieten heilpädagogische Frühförderung für Kinder von

Tel.: 0521 3298535
Fax: 0521 329853
E-Mail:
heilpaedroehs@netscape.net

3 - 6 Jahren und ambulante Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche von 6 - 17 Jahren an. Das Förderangebot zielt auf Bewegungs- und Wahrnehmungsstörungen, allgemeine Entwicklungsverzögerungen, Sprachauffälligkeiten, auch im Kontext emotionaler und psychosomatischer Fehlentwicklung, Verhaltensauffälligkeiten und Schulschwierigkeiten. Die Kenntnisse therapeutischer Methoden werden im Einzelfall modifiziert angewendet: heilpädagogische Übungsbehandlung, psychomotorische Förderung, sensorische Integration, heilpädagogisches Spiel, neurophysiologische Entwicklungsförderung. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind/jeder Jugendliche in seiner Einzigartigkeit akzeptiert wird und seinen Platz in der Gemeinschaft/Gesellschaft findet. Je nach individueller Situation des Kindes findet die Förderung in unseren Praxisräumen oder auch im mobilen Dienst statt. Wir arbeiten in enger Kooperation mit der Praxis für Lerntherapie Vogt/Beyer und bieten kombinierte Hilfe, d.h. Basisförderung und Lerntherapie bei Kindern mit LRS oder Dyskalkulie an.

Praxis für Psychomotorische Entwicklungsförderung und Persönlichkeitsstärkung

Birgit Haffert
Lehrerin und Dipl. Motologin
Karl-Siebold-Weg 9
33617 Bielefeld
Tel.: 0521 1363954

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Zum einen steht der individuelle Kontakt und Beziehungsaufbau zwischen Therapeutin und Kind im Mittelpunkt und zum anderen die Dialog- und Kooperationsbereitschaft mit anderen Kindern, z. B. in der Kleingruppe. Den Förderprozess kennzeichnen Geduld, Einfühlungsvermögen und Zeit zum Ausprobieren. Die erfahrene Diplom Motologin und Pädagogin folgt den Signalen des Kindes. Das Kind erprobt mit Unterstützung neue Bewegungs- und Spielanregungen. Intensive Beratungsgespräche unterstützen und stärken die Eltern und andere Bezugspersonen. Hier werden gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Praxis für Heilpädagogik

Waltraut Bäcker-Menge
Dipl. Heilpädagogin
Karl-Siebold-Weg
33617 Bielefeld
Tel.: 1438495
E-Mail:
wbaecker-menge@online.de

Heilpädagogische Entwicklungsbegleitung richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in ihrer Entwicklung auffällig und/oder beeinträchtigt erscheinen. Insbesondere richtet sich das Angebot an Kinder, die beim Übergang in die Schule (auch weiterführende Schulen) persönlichkeitsunterstützende und entwicklungsfördernde Hilfen benötigen, durch

- psychomotorische Förderung der Bewegung und Wahrnehmung,
- vielfältige Spielangebote zur Stärkung der Persönlichkeit,
- Übungen aus der Montessori-Pädagogik, die basale schulische Fähigkeiten unterstützen,
- Kooperation mit und Beratung in Familie und Schule.

Frühbehandlung und andere Förderungen

Logopädische und sprachtherapeutische Praxen:

**Gemeinschaftspraxis für Logopädie
Albat & Boberg**

Altenhagener Str. 6
33719 Bielefeld
Tel.: 1361890

Bohrenkämper, Kathrin

Jöllenbecker Str. 238
33613 Bielefeld
Tel.: 80189644
Fax: 880080

**Graw, Martina
Tesche, Thomas**

Altmühlstr. 18
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 879444
Fax: 879445

Gemeinschaftspraxis
**Gronemeyer, Nicole
Ludwig, Dagmar**

Bierwelle 43
33739 Bielefeld
Tel.: 05206 916060

Honsel, Susanne

Obernstr. 4
33602 Bielefeld
Tel.: 69914

Huisman, Ralf

Friedrichstr. 1
33615 Bielefeld
Tel.: 5247676
Fax: 5247677

Gemeinschaftspraxis
**Junker, Andrea
Muche, Andrea
Wild, Dietlind
Frühling, Petra**

Goldbach 7
33615 Bielefeld
Tel.: 122262
Fax: 5246879

Lissen, Renate

Heinrichstr. 24
33602 Bielefeld
Tel.: 5575692
Fax: 5575693

Korbmacher-Westermann, Regina

Detmolder Straße 417 - 418
33605 Bielefeld
Tel.: 207005

Praxisgemeinschaft
**Macha-Krau, Dr. phil. Heidrun
Muhl, Bianka
Fedeler, Silke**

Detmolder Straße 58
33604 Bielefeld
Tel.: 2389293
Fax: 22209

Nüßle, Gisela	Stapenhorststr. 49 33613 Bielefeld Tel.: 5225789
Pilz, Gabriele	Beyreuther Straße 4 33659 Bielefeld Tel.: 403486 Fax: 403546
Scholz, Meike	Jakobusstraße 4 33604 Bielefeld Tel.: 28299 Fax: 28291
Thieme, Edgar	Zimmerstr. 16 33602 Bielefeld Tel.: 9623737
Wichmann, Detlef	Friedenstr. 1 33602 Bielefeld Tel.: 5217411 Fax: 122948
Woynar, Detlef	Jütlandstr. 34 33729 Bielefeld Tel.: 7707076
Wolf, Helmut	Kleine Howe 10 33607 Bielefeld Tel.: 29 52 32 Fax: 2705163
<i>Ergotherapeutische Praxen</i>	
Adolphs, Nicoletta	Borgsen-Allee 41 33649 Bielefeld Tel.: 94679191 Fax: 440386
Bartelmeß, Ralf	Vogelruth 5 33647 Bielefeld Tel.: 4175444 Fax: 4175434
Brindöpke Eva	Altmühlstr. 25 33689 Bielefeld Tel.: 05205 2813

Heilpädagogische Kinderhilfe e. V.

Windelsbleicherstr. 137
33647 Bielefeld
Tel.: 402085
Fax: 402084

Hentschel, Nicole
Strickmann-Dudeck, Beatrix

Marktstr. 19 a
33602 Bielefeld
Tel.: 9679961
Fax: 9679954

Kleyböcker, Monika

Am Himmelreich 11
33739 Bielefeld
Tel.: 883696

Mönkemeyer, Michael

Moltkestr. 2a
33615 Bielefeld
Tel.: 5605387
E-Mail:
service@moenkemeyer-praxis.de
www.moenkemeyer-praxis.de

Gemeinschaftspraxis
Püttmann, Gertrud
Matthes, Werner

An der Regt 26 a
33611 Bielefeld
Tel.: 86039

Trawinski, Petra
Schwerpunkt:
Sensorische Integration (SI)
Diagnose und Therapie

Vogtweg 2
33607 Bielefeld
Tel.: 322024
Fax: 322025

Physiotherapeutische Praxen:

Angebote für Kinder mit z. B. Psychomotorik, Bobath, Vojta, Craniosacrale Körpertherapie

Böcker Daniela
Angebote für Säuglinge,
Bobath, Vojta, sensorische Integration

Dalpker Allee 20
33689 Bielfeld
Tel.: 05205 729888

Kinderpraxis
Bruns, Annegret

Dr. Viktoria Steinbiss 1
33602 Bielefeld
Tel.: 751864
www.kinderphysiotherapie-bruns.de

Heilpädagogische Kinderhilfe u.
Mehrmediale Therapie e. V.

Windelsbleicher Str. 137
33647 Bielefeld
Tel.: 402085
Fax: 402084

Heistermann, Sabine

Engersche Str. 175
33611 Bielefeld
Tel.: 86129

Heising, Anja

Werther Str. 271
33619 Bielefeld
Tel.: 1641110

Neff, Ingrid

Bobath, Vojta, Psychomotorik
Craniosacrale Körpertherapie
Osteopathie

Rheinallee 6
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 45 05
Fax: 05205 991640
www.praxisneff.de

Privatpraxis

Saxowsky Sigrid

Bobath, Craniosacrale Osteopathie

Straßburger Str. 23
33613 Bielefeld
Tel.: 98919014
E-Mail: info@
krankengymnastik-saxowsky.de
www.krankengymnastik-
saxowsky.de

Schmidt-Jacobson, Sigrid

Kinderbehandlung nach Bobath

Marktstr. 46
33602 Bielefeld
Tel.: 172727

Gemeinschaftspraxis

Schott, Sonja

Lehmann, Antje

Hübinger, Hubert

Säuglings- und Kinderbeh.

August-Bebel-Straße 132
33602 Bielefeld
Tel.: 171362
Fax: 9679943

Stettler, Gudrun

(nach Vojta, Bobath)

Alter Postweg 36
33719 Bielefeld
Tel.: 333155

Tenge, Jutta

Vojta, Bobath, Castillo Moralis

Heidestraße 8
33659 Bielefeld
Tel.: 491661

Gemeinschaftspraxis

Willmann, Martina

Walkenhorst-Koslik, Birgit

Kinder- und Säuglingsbeh.

Werther Straße 434
33619 Bielefeld
Tel.: 103336

Wrobel, Ivona

Bobath, Sensomot. Integration

Am Vorwerk
33611 Bielefeld
Tel.: 83220

Reit- und Musiktherapeutische Einrichtungen:

(Finanzierung: Privat oder in Einzelfällen über die Stadt Bielefeld)

Förderverein Therapeutisches Reiten e. V., Eckardtsheim

Rehobothweg 5
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 70434

Das therapeutische Reiten stellt eine Art ganzheitliche Behandlungsmethode dar, die den Behinderten in seiner körperlichen, geistigen und seelischen Gesamtheit anspricht. Form und Anwendungsmöglichkeiten der Reittherapie sind: heilpädagogisches Reiten / Voltigieren, Reiten als Sport für Behinderte, Hippotherapie.

Interessengemeinschaft für therapeutisches Reiten in Ostwestfalen Lippe e. V.

Geschäftsadresse:
Franziska Delius
Wasserfuhr 47 d
33619 Bielefeld
Tel.: 160380
Fax: 101487
www.hippokrene.de

Heilpädagogisches Voltigieren und Hippotherapie.
Gruppenbehandlung (maximal 4 Kinder) im Alter von 3 bis 15 Jahren.
In Einzelbehandlung, 30 Minuten = 29.00 €,
Gruppenbehandlung, pro Person = 10-20 €
Ort: Werther (Fahrzeit: von Ortsmitte Bielefeld 20 Minuten).

Musicus e. V. Musik- und Kunstschule

Memeler Weg 6
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 2183
Fax: 05202 15424
E-Mail: info@musicus-ev.de
www.musicus-ev.de

Anmeldung – Beratung – Information
Das inhaltliche Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen und dem Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler. Zusammenarbeit mit vielen sonderpädagogischen Einrichtungen.
Unsere Angebote:
Musikpädagogische Förderung
Musikalische Früherziehung
Instrumentalunterricht
Musiktherapie

Sprachpaten OWL e. V.

Schopketalweg 72
33689 Bielefeld
Dirk Kleemann
Tel.: 05205 991764
Selma Ciz
Mobil: 0177 4151836

Der Verein hat das Ziel, sprachlich benachteiligten Kindern durch die Vermittlung von ehrenamtlichen Sprachpaten zu helfen und ihnen dadurch eine sinnvolle Hilfe für ihr weiteres Leben zu geben. Schon ein bis zwei Nachmittage pro Woche im Rahmen von Freizeitaktivitäten (z.B. Ausflüge, Spielen, Vorlesen) deutsch zu sprechen, kann den Lernerfolg eines Kindes nachhaltig verbessern.

4. Teil

Weitere Hilfen für Eltern und Familien

Familienunterstützende Dienste

Gesellschaft für Sozialarbeit im DPWV Familienunterstützender Dienst (FUD)

Am Zwinger 2 - 4
33602 Bielefeld
Tel.: 52001 37/27
Fax: 52001 41

E-Mail:

karin.eek@gff-bielefeld.de
beate.pohl@gff-bielefeld.de

Der Familienunterstützende Dienst unterstützt Familien mit behinderten Kindern/Angehörigen und bietet ihnen stundenweise eine Übernahme der Betreuung.

Lebenshilfe Bielefeld e.V. Familienunterstützender Dienst

Friedenstr. 1
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 304420
Fax: 0521 3044222

Unser Angebot richtet sich an behinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene und deren Angehörige. Jugendliche und Erwachsene haben auch die Möglichkeit in Gruppen betreut zu werden, auch an Wochenenden.

Familienunterstützender Dienst (FUD) der von-Bodelschwingschen Anstalten TA Bethel

Saronweg 18
33617 Bielefeld
Tel.: 144-5868
144-5866
Fax: 144-5778

Wir betreuen Ihren Angehörigen unabhängig vom Alter und Art und Schwere der Behinderung, auch nachts und an den Wochenenden.

Elterntrainings

Sozialpädiatrisches Zentrum Bielefeld

Grenzweg 3
33617 Bielefeld
Dr. Dorothea Böhm
Tel.: 0521 9201445

Triple P und Teen-Triple P
Eltern von Kindern 3 - 11 Jahre
Eltern von Jugendlichen 13 - 18 Jahren
Eltern von behinderten Kindern
Privatfinanzierung durch die Eltern:
Einzelpersonen: 100,- €, Elternpaare: 130,- €
Für Eltern von behinderten Kindern kostenfrei

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Deckertstr. 53
33617 Bielefeld
Tel.: 150716

Triple P,
Eltern der Praxis und interessierte Eltern
bisher 3 Kurse im Jahr
4 Elternabende, á 2 Std. und
4 Telefonbefragungen, á 20 Min.
Privatfinanzierung durch die Eltern:
Einzelperson 110,- €, Elternpaar 130,- €

Beratungsstelle Stieghorst

Glatzer Str. 21
33605 Bielefeld
Tel.: 55757421

Eigenes Konzept
Anteile von Triple P und Starke Eltern - Starke Kinder
Zwei Kurse im Jahr
8 - 10 Sitzungen, á 1 ½ Std., 14-tägig
Eltern der Kindertagesstätten im Stadtteil
Elternbeitrag: 30,- €

Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder AWO

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 9216-421

Spezielles Elterntraining für Klein- und Kindergartenkinder
3 Kurse im Jahr
6 Sitzungen, á 2 Std.
Elternbeitrag: 30,- €
Ermäßigt: 15,- €

Elisabeth Rürung

Löhner Str. 3
32049 Herford
Tel.: 05221 626201

Triple P,
Einzelberatung und Gruppentraining
alle Eltern
nach Absprache
4 Gruppengespräche
4 mal Einzelgespräche
Elternbeitrag 150,- €

Pädagogisch Therapeutische Einrichtung PTE Bielefeld

Niederwall 22
33602 Bielefeld
Tel.: 9676866

Triple P
Eltern von Kindern im Alter von 7 - 12 Jahren
2 - 3 Kurse im Jahr
4 Sitzungen, á 2 Std.
4 Telefonsitzungen, á 30 Min.
Privatfinanzierung. Elternpaar 110,- €

Kinderschutzbund Bielefeld

Ernst-Rein-Str. 53
33613 Bielefeld
Tel.: 155-2344
E-Mail: Kinderschutzbund-
Bielefeld@gmx.de
www.DKSB-Bielefeld.de
Ansprechpartnerin:
Brigitte Lüdemann

„Starke Eltern- Starke Kinder“
8 Kurseinheiten
Do 19.00 bis 21.30 Uhr
Eltern mit Kindern im Alter von 3 – 12 Jahren
und für
Eltern mit Kindern in der Pubertät „Pubertätskurs“
„Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch“
8 Kurseinheiten
Di 18.00 bis 20.30 Uhr
Kosten pro Teilnehmer/in 50.00 €, Ehepaare 75,00 €

Familycare Ines Eckmann-Weduwien

Carl-Severing Str. 79
33649 Bielefeld
Tel.: 9467012
Mobil: 0171 3057100
E-Mail: familycare@hallo.ms

Starke Eltern- Starke Kinder
10 Abende
für 10 - 15 Erziehungsberechtigte
zur Stärkung der Erziehungskompetenz
Privatfinanzierung: 50,00 €
Marburger Konzentrationstraining

Die Bielefelder Elternschule

Ein Kooperationsangebot der Träger:
Deutscher Kinderschutzbund Bielefeld,
Evangelischen Gemeindedienst Bielefeld,
Jugendhilfe Bethel-OWL

Zugang über das Jugendamt
und Familienzentren
oder Ev. Gemeindedienst
Tel.: 801-2875
Sarah Fleiter
Tel.: 801-2756
Jugendhilfe Bethel OWL
Dorothea Werner
Tel.: 144-1235

Elternkurs mit 8 Kurseinheiten,
á 2 Stunden
Bei Bedarf Kinderbetreuung und Sprachvermittler/ -
vermittlerinnen
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: 106,00 € pro Teilnehmer/in
mit Sprachvermittler/in:
Kosten: 126,00 € pro Teilnehmer/in

Spezielle Elterntrainings

Multimodale Behandlung im Rahmen der Sozialpsychiatrie Praxis Johannes Wilken

Horstheider Weg 91 - 93
33613 Bielefeld
Tel.: 0521 109903

a) Elterntraining für **Kinder mit ADHS**
nach Konzept Dr. Oehler, Würzburg
14 Sitzungen im Jahr
3 – 4-wöchigen Abständen

- b) Neuropsychologisches-verhaltenstherapeutisches
Gruppenprogramm für Kinder
4 Kinder, möglichst im gleichen Alter
Finanzierung über Krankenkasse

Autismus-Therapie-Zentrum

Bleichstr. 185
33607 Bielefeld
Tel.: 0521 322011

Integratives Angebot für Eltern mit Kindern im Alter
von 2 - 11 Jahren, auch mit Asberger-Syndrom
Gruppensitzungen an 4 Samstagen
Anschließend wöchentlich 4 Telefonkontakte
Elternbeitrag:
Paare: 150,- €
Einzelperson: 130,- €

AWO Beratungsstelle

Elfriede-Eilers-Zentrum

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld
Tel.: 9216421

- ADHS- Training für Kinder
- Training für Eltern von Kindern mit ADHS im
Grundschulalter

Elternbeitrag. 30,- €

Bielefelder Institut für Paartherapie

Teutoburger Str. 106
33067 Bielefeld
Tel.: 5217283

Kommunikationstraining
Eigenes Konzept mit Übungen der Gesprächs- und
Gestalttherapie
Eltern/Paare mit kommunikationsschwierigen Zeiten
Pro Eltern/Paar: 100,- €
2 - 3 mal im Jahr
Ein Wochenende
Freitags 18.00 Uhr - 22.00 Uhr
Samstags 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Zentrum für angewandte Pädagogische Psychologie (ZAPP)

Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld
Tel.: 9992920

Lernlust statt Lernfrust
Elterntraining
bei LRS und Rechenschwäche der Kinder
und Problemen bei den Hausaufgaben
bisher Pilotprojekt und noch in der Erprobung
Elterntraining ab 2006

Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder, AWO

Detmolder Str.280
33605 Bielefeld
Tel.: 9216-411

Angebote für Eltern und Kinder im Alter von 0 – 7 Jahren. Beratung und Unterstützung bei Erziehungs- und Beziehungsproblemen in enger Kooperation mit Kindertagesstätten.

Eltern und Erzieherinnen können sich an uns wenden, wenn sie Schwierigkeiten haben:

- mit den Gefühlen der Kinder
- mit dem Verhalten der Kinder
- mit der Entwicklung der Kinder
- mit den Kindern in den Kindertagesstätten
- bei Belastungen und Problemen innerhalb der Familie
- bei Trennung und Scheidung der Eltern
- bei überwältigenden/traumatischen Erlebnissen der Kinder

Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche und Familien, AWO (Arbeiterwohlfahrt)

Detmolder Straße 280
33605 Bielefeld
Tel.: 9216-421
Fax: 9216429
E-Mail:
erziehungsberatung@
awo-owl.de

Einzelfall-, Paar- und familienbezogene Beratungsarbeit, Krisenintervention, Trennungs- und Scheidungsberatung nach den Methoden der Mediation, Arbeit nach Prinzipien der Mediation auch in anderen Konfliktfeldern, insbesondere zwischen Kindern, Jugendlichen und Eltern einerseits und Schulen bzw. Lehrern andererseits. Problemorientierte Gruppenangebote: Gruppen für Kinder nach Scheidung der Eltern, geschlechtsspezifische Gruppen für Mädchen und Jungen, Gruppen für Kinder mit Störungen der Konzentration, Aufmerksamkeit und der Impulskontrolle (ADS). Gesprächskreise für Eltern nach Gordon.

Ev. Erziehungs-, Familien- und Krisenberatung

Paulusstr. 24 - 26
33602 Bielefeld
Tel.: 96750959 (Sekretariat)
Fax: 96789959
E-Mail:
eeb.weidenhof@johanneswerk.de
Nummer des Krisentelefon:
Mo – Do 09.00 – 17.00 Uhr
Fr. 09.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 0521 8014800

Die Ev. Beratungsstelle bietet Hilfe bei Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensproblemen an (Auch Spieltherapie und psychomotorische Übungsbehandlungen). Neben dem Gespräch mit Einzelpersonen, Paaren und Familien werden auch Gesprächskreise zu verschiedenen Themen (z. B. Erziehungsfragen, Ehealltag, Trennung usw.) angeboten.

Offene Sprechstunde: Mo. 16.00 – 18.00 Uhr

Ev. Erziehungs- Familien- und Krisenberatung Außenstelle Sennestadt

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 28 80
Fax: 05205 2810
E-Mail: eeb.senne.
johnneswerk@t-online.de

Die Beratungsstelle in Sennestadt bietet Hilfe bei Erziehungs-, Familien- u. Partnerschaftsproblemen an. Beratung bei Problemen in der Familie, bei verhaltensauffälligen oder entwicklungsverzögerten Kindern. Beratung von Fachkräften in Jugendhilfeeinrichtungen für Kinder, Elternabende in Institutionen.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Schwerpunkt: Epilepsien, Entwicklungsauffälligkeiten und Behinderungen
Träger: v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel

Bethelweg 22
33617 Bielefeld
Tel.: 32966210
Fax: 32966229
E-Mail:
beratungsstelle@bethel.de

Neben der Beratung mit den Schwerpunkten: Epilepsien, Entwicklungsauffälligkeiten und Behinderungen wird eine ganzheitliche Diagnostik (neurologisch, pädagogisch, psychologisch) als Grundlage der Beratung und Therapie für das vorgestellte Kind und die gesamte Familie angeboten. In vielen Fällen geht es um Hilfestellungen bei der Entscheidung für die richtige Schule. Im Einvernehmen mit den Eltern werden die verschiedenen Maßnahmen mit den Kindergärten, Schulen und Kinderärzten abgesprochen.

Stadtteil-Beratungsstelle Baumheide (im Freizeitzentrum)

Rabenhof 76
33609 Bielefeld
Tel.: 51-2670

Die Beratungsstelle führt Erziehungs-, Familien- und Sozialberatung durch. Weitere Angebote sind: Arbeitslosen- und Sozialhilfegruppe, Café Floh (Treffpunkt und Kleidertausch mit Kinderbetreuung), Frühstückstreff, Mutter-Kind-Gruppen, Sozialberatung.

Stadtteil-Beratungsstelle Stieghorst (im Freizeitzentrum)

Glatzer Straße 21
33605 Bielefeld
Tel.: 51-6533

Die Beratungsstelle bietet Familien-, Paar- und Sozialberatung an, unterstützt die Gründung von Interessengruppen und initiiert therapeutische Gruppen zu verschiedenen Themen auf Nachfrage.
Elterntraining ab Januar 2005

Dipl- Psych. Angelika Dietz Praxis für Psychotherapie

Obernstr. 27
33602 Bielefeld
Tel.: 4175448
Fax: 3292843

Beratung und Therapie bei psychisch kranken Eltern, hat lange in der Psychiatrie gearbeitet.

Psychologischer Beratungsdienst

Gesellschaft für Sozialarbeit
e. V. im DPWV

Marktstr. 2 - 4
33602 Bielefeld
Tel.: 132415
Fax: 133848
E-Mail: beratungsdienst@gfs-
bielefeld.de

Wir bieten keine Erziehungsberatung im klassischen Sinne an, unterstützen aber Eltern in Lebenskrisen und in belasteten Zeiten, sowohl in Einzel- als auch Paargesprächen.

Stadt Bielefeld

Gesundheits- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien

Nikolaus-Dürkopp-Str.5 - 9
33602 Bielefeld

Tel. : 51-6713
51-6047
Fax: 51-3406

Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst ist zuständig für Familien mit seelisch oder psychisch auffälligen Kindern. Bei Hinweisen auf Störungen oder Behinderungen, die entsprechende Verhaltensauffälligkeiten und Integrationsprobleme bedingen können, berät der Dienst über Einrichtungen der Früherkennung, Frühförderung und Eingliederungshilfe in Bielefeld und stellt ggf. Kontakte her.

Im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst werden Stellungnahmen zur Eingliederungshilfe nach § 35 a KJHG und § 53 SGB XII. erstellt.

Die Beratung der Kinder, Jugendlichen, Eltern und weiteren Bezugspersonen auf psychotherapeutischer Grundlage dient der Prävention von „seelischen Störungen“ im Kinder- und Jugendalter.

Seit September 1998 ist die Teilhilfekoordination für Früherkennung und Frühförderung zur Umsetzung des Behindertenhilfepplanes ein Bereich der Tätigkeit. Für die inhaltliche Gestaltung dieses Arbeitsbereiches findet eine enge Kooperation mit dem Bereich Kinder- und Jugendgesundheit statt.

Bereich Kinder- und Jugendgesundheit

Nikolaus-Dürkopp-Str. 5 - 9
33602 Bielefeld
Tel.: 51-3878

Der Bereich Kinder- und Jugendgesundheit des Gesundheitsamtes ist für Kinder und Eltern im Rahmen der sozialmedizinischen Betreuung bis zum Jugendalter zuständig.

Ein Schwerpunkt liegt in der Erkennung von Behinderungen und Beratungen über Hilfsmöglichkeiten sowie Vermittlung an Träger professioneller Hilfsangebote. Im Rahmen der Maßnahmen der Frühförde-

rung werden Stellungnahmen gemäß § 53 SGB für die Montessori-Frühförderstelle, die Heilpädagogische Kinderhilfe und Mehrmediale Therapie und die Frühförderung der Lebenshilfe und die Heilpädagogische Gemeinschaftspraxis für alle Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen bis zum 6. Lebensjahr, in Einzelfällen auch darüber hinaus (§ 35 a KJHG) erstellt.

Des Weiteren ist der Bereich auch für sämtliche Begutachtungen behinderter Kinder zuständig (z. B. Aufnahme in integrative Kindertagesstätten, in Schwerpunkt-Tagesstätten oder sogenannte additive Tagesstätten, Familienunterstützender Dienst (FUD), Hilfsmittelversorgung, stationäre und teilstationäre Unterbringung usw.), soweit sie nicht in das Arbeitsgebiet des Kinder- und Jugendpsychiatrie fallen.

Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Neues Rathaus
Niederwall 23
33597 Bielefeld
Tel: 51-5055/5056

Mo – Mi 08-00 - 16-00 Uhr
Do 08-00 - 18-00 Uhr
Fr 08-00 - 12-00 Uhr

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten ist der Notdienst über die Stadtzentrale zu erreichen:
Tel.: 51-0

Erzieherische Hilfen

Kinder und Jugendliche benötigen Schutz, Geborgenheit und eine zuverlässige Versorgung. Auf Eltern und Familien kommen im Laufe der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vielfältige Anforderungen zu. Menschen, die an erzieherischen Aufgaben beteiligt sind, tragen eine große Verantwortung. Ihnen allen bietet das Amt für Jugend und Familie - Jugendamt – Beratung, Unterstützung und Begleitung an.

Übergeordnetes Ziel der Arbeit ist es, zu kinder- und familienfreundlichen Lebensbedingungen beizutragen und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig abzubauen.

Das Amt handelt unverzüglich, wenn Kinder und Jugendliche in gefährdete Situationen geraten. Das Hilfeangebot an Eltern und Familien orientiert sich an der Aktivierung vorhandener Stärken. Unterstützungen aus dem sozialen und familiären Umfeld werden in die gemeinsame Arbeit einbezogen.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Neues Rathaus, Zimmer B 203
Beratungszeiten:
Mo - Fr außer Mi
09.00 - 12.00 Uhr

Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Ihrer Behinderung bzw. der Behinderung Ihrer Angehörigen.

Do 14.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 0521 51-5051

Fax: 0521 51-3297

E-Mail: behindertenberatung@bielefeld.de

Aufgabe der Beratungsstelle ist es, behinderten Menschen oder ihren Angehörigen bei auftretenden Problemen Informationen über mögliche Hilfen und Unterstützungen zu geben. Auf Wunsch werden auch Kontakte zu Behörden, Rehabilitationsträgern, Vereinen etc. hergestellt.

Die Beratungsstelle informiert hierzu u. a. über:

- ambulante und stationäre Hilfen
- finanzielle Hilfen
- Angebote der Frühförderung
- Integrative Angebote in Tageseinrichtungen für Kinder
- Integrative Angebote in Schulen
- Selbsthilfegruppen
- Freizeitangebote
- Schwerbehindertenausweise
- Fragen des Nachteilsausgleichs
- familienunterstützende Leistungen
- Leistungen für Sehbehinderte, Blinde und Gehörlose
- Hilfen anderer Behörden und Rehabilitationsträger
- Persönliches Budget

5. Teil

Die Institutionen zur Integration (Kindergärten und Schulen) und Familienzentren

I. Integrative Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren

Die gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder in Tageseinrichtungen ist zu einem festen Bestandteil des Erziehungs- und Bildungswesens in der Bundesrepublik Deutschland geworden. Das Recht aller Kinder auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit ist im Kinder- und Jugendhilferecht verankert. Die Verpflichtung zur Hilfeleistung nach § 24 SGB VIII hat in Nordrhein-Westfalen ihre Konkretisierung im Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) gefunden, das am 01.08.2008 in Kraft getreten ist.

§ 8 KiBiz sagt:

„Kinder mit Behinderungen und Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind, sollen nach Möglichkeit gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung gefördert werden. Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderungen und von Kindern, die von einer Behinderung bedroht sind, sind bei der pädagogischen Arbeit zu berücksichtigen.“

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für jedes Kind vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht gilt selbstverständlich auch für das behin-

derte Kind. Bei den Tageseinrichtungen für Kinder handelt es sich um Einrichtungen der Jugendhilfe.

In Tageseinrichtungen für Kinder lassen sich drei Formen der integrativen Erziehung unterscheiden:

- Schwerpunkteinrichtungen
- Einzelintegration in Regeleinrichtungen
- Öffnung der Sonderkindergärten zu integrativen Einrichtungen (als sog. additive Einrichtungen)

Aufnahme in die Tageseinrichtungen

Die Aufnahme eines Kindes mit Behinderung in eine **Schwerpunkteinrichtung oder eine additive Einrichtung** ist von den Eltern über den Träger der Kindertageseinrichtung bei der Stadt Bielefeld zu beantragen, die den Antrag an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zur Entscheidung weiterleitet. Seitens des Gesundheitsamtes wird ein entsprechendes Gutachten erstellt, das an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe weitergeleitet wird und dort als Grundlage für eine Bewilligung der Landesmittel dient.

Die Aufnahme eines behinderten Kindes in eine **Regeleinrichtung** (sog. Einzelintegration) ist beim Träger der Einrichtung zu beantragen. Dieser stellt über die Stadt Bielefeld beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses. Dazu müssen eine Beschreibung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebotes der Einrichtung, eine ärztliche und eine pädagogische Stellungnahme zu dem behinderten Kind eingereicht werden. Wird auf Grund der Unterlagen der Zuschuss bewilligt, kann für das Kind eine Aufnahmezusage erteilt werden.

Weitere Auskunft über die Aufnahme und Belegung der integrativen Plätze sind bei der Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -, Frau Wächter, zu erhalten, Tel.: 51-2219.

I. Schwerpunkteinrichtungen:

Einrichtungen, in denen mehr als drei behinderte Kinder betreut werden, werden als Schwerpunkteinrichtungen bezeichnet. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen einer Schwerpunkteinrichtung, in der pro Tagesstättengruppe fünf Plätze für Kinder mit Behinderungen vorgehalten werden, ohne dass dies zu einer Reduzierung der Regelgruppenstärke von 20 Plätzen führt (20er-Modell) und einer Schwerpunkteinrichtung, in der pro Gruppe bis zu fünf Plätze für Kinder mit Behinderungen vorgehalten werden und die Regelgruppenstärke um eben diese Plätze reduziert wird (15er-Modell).

Bei dem 15er-Modell wird davon ausgegangen, dass durch Platzzahlreduzierungen der erhöhte Betreuungsaufwand der behinderten Kinder mit dem vorhandenen Personal sichergestellt werden kann. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Sozialhilfeträger übernimmt in diesem Fall die durch die Platzzahlreduzierung entstehenden Trägerkosten. Bei dem 20er-Modell übernimmt der Sozialhilfeträger die Personalkos-

ten für eine zusätzliche Fachkraft. Damit ist die Gruppe personell so ausgestattet, dass der behinderungsbedingte zusätzliche Betreuungsaufwand erbracht werden kann.

Der Sozialhilfeträger übernimmt ferner:

- die notwendig entstehenden Therapiekosten, soweit diese nicht auf Grund ärztlicher Verordnung von der Krankenkasse erbracht werden,
- Pauschalbeträge für Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie für medizinischen und pflegerischen Sachaufwand, soweit dieser über den Sachaufwand einer Regelkindertagesstätte hinausgeht,
- Kosten für behinderungsspezifische Fortbildung und Fachberatung der Mitarbeiter der Tageseinrichtung, sowie
- die notwendig entstehenden Fahrtkosten für die Beförderung behinderter Kinder zur Tageseinrichtung und zurück nach den hierfür geltenden Grundsätzen sowie gültigen Vereinbarungen.

Die örtliche Bewilligungsbehörde (=Jugendamt) beteiligt sich an den Kosten durch die Gewährung erhöhter Kindpauschalen auf der Grundlage des KiBiz.

Ev. Tageseinrichtung Ichthys - Ummeln

Queller Str. 192 a
33649 Bielefeld
Tel.: 48203

Stadtbezirk: Brackwede
Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Plätze insgesamt: 80
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 10

Montessori

An der Rosenhöhe 23
33647 Bielefeld
Tel.: 411288

Stadtbezirk Brackwede
Träger: Elterninitiative
Platzzahl insgesamt: 73
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen: 15
für Kinder unter 3 Jahren: 8

Integrative AWO Kita Zehlendorfer Damm

Zehlendorfer Damm 54
33619 Bielefeld
Tel.: 109157

Stadtbezirk: Dornberg
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk Ostwestfalen-Lippe e.V.
Platzzahl insgesamt: 60
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen: 10

Ev. Kindertagesstätte Windspiel

Landgrafweg 15
33617 Bielefeld
Tel.: 144-3239

Stadtbezirk: Gadderbaum
Träger: v. Bodelschwingsche An-
stalten Bethel (Zionsgemeinde)
Plätze insgesamt: 85
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 22 - 24

DRK Kita Nestwerk

Rüggiesiek 26
33719 Bielefeld
Tel.: 3367696

Stadtbezirk: Heepen
Träger: DRK Kreisverband Bielefeld
e.V.
Plätze insgesamt: 80
davon Plätze für Kinder
mit Behinderung: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 10

Kinderhaus am Mondsteinweg

Zirkonstraße 60
33739 Bielefeld
Tel.: 05206 2817

Stadtbezirk: Jöllenbeck
Träger: Elterninitiative
Platzzahl insgesamt: 80
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 9

Gellershagen

Mergenthalerweg 11
33613 Bielefeld
Tel.: 51-6832

Stadtbezirk: Schildesche
Träger: Stadt Bielefeld
Platzzahl insgesamt: 90
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Ev. Tageseinrichtung Pappelhof

Schildescher Str. 101 - 103
33611 Bielefeld
Tel.: 801-2875

Stadtbezirk: Schildesche
Träger: Johanneswerk e.V.
Plätze insgesamt: 66
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 20

Ev. Tageseinrichtung Christus Kindergarten

Hermann-Windel-Str. 2
33659 Bielefeld
Tel.: 40521

Stadtbezirk: Senne
Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Platzzahl insgesamt: 95
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 14 - 16

Die Arche

Max-Planck-Str. 18 / Schopenhauerweg 12
33659 Bielefeld
Tel.: 491389

Stadtbezirk: Senne
Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Plätze insgesamt: 115
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen: 5
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Integrative AWO Kita im Elfriede-Eilers-Zentrum

Detmolder Straße 280
33605 Bielefeld
Tel.: 9216-290

Stadtbezirk: Stieghorst
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Platzzahl insgesamt: 75
davon Plätze für Kinder mit Behinderungen: 10
für Kinder unter 3 Jahren: 9

II. Einzelintegration in Regeleinrichtungen

Unter diesen Begriff fällt die Förderung von bis zu drei Plätzen für Kinder mit Behinderung(en) im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht in einer Tageseinrichtung. Die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder“ des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe legen die finanziellen Rahmenbedingungen für die Aufnahme behinderter Kinder in Regeleinrichtungen fest, wobei die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der verfügbaren Mittel erfolgt und kein Anspruch darauf besteht.

Gefördert werden:

- die Aufwendungen für zusätzliches beschäftigtes Personal
- die Kosten der berufsbegleitenden Fortbildung und der speziellen Fachberatung
- die Fahrtkosten in angemessener Höhe nur in begründeten Ausnahmefällen

Die Finanzierung des zusätzlichen anerkannten Personals erfolgt als Pauschalfinanzierung. Je nach Anzahl der behinderten Kinder in der Einrichtung wird ein (wöchentliches) Stundenkontingent anerkannt, das sich zwischen 19,25 Std. (bei einem Kind) bis zu 38,5 Std. (bei drei Kindern) beläuft. Die Hälfte des o. g. Pauschalbetrages zzgl. des entsprechenden Trägeranteils von der anderen Hälfte der Pauschale werden im Rahmen der Richtlinien vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe übernommen.

Die örtliche Bewilligungsbehörde (=Jugendamt) beteiligt sich an den Kosten durch die Gewährung erhöhter Kindpauschalen auf der Grundlage des KiBiz.

AWO Waldquellenweg

Waldquellenweg 20
33649 Bielefeld
Tel.: 9457252

Stadtbezirk: Brackwede
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Plätze insgesamt: 20
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Tageseinrichtung Louise-Scheppler

Wikingerstr. 15 b
33647 Bielefeld
Tel.: 442741

Stadtbezirk: Brackwede
Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Plätze insgesamt: 90
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Tageseinrichtung Johannes

Klemensstr. 9
33649 Bielefeld
Tel.: 45747

Stadtbezirk: Brackwede
Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Plätze insgesamt: 75
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Kindergarten Vennkamp

Augsburger Str. 43
33659 Bielefeld
Tel.: 401761

Stadtbezirk: Senne
Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Plätze insgesamt: 17
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Kindergarten Leipziger Straße

Leipziger Str. 13
33647 Bielefeld
Tel.: 4178379

Stadtbezirk: Brackwede
Träger: Wirbelwind gGmbH
Plätze insgesamt: 25
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Tageseinrichtung Babenhausen

Babenhauser Str. 153
33619 Bielefeld
Tel.: 885081

Stadtbezirk: Dornberg
Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Plätze insgesamt: 75
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 14 - 16

Peter Pan e.V.

Tegeler Weg 10
33619 Bielefeld
Tel.: 163330

Stadtbezirk: Dornberg
Träger: Elterninitiative
Platzzahl insgesamt: 45
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 3

Ev. Kindertagesstätte Erdenreich

Bethelweg 84 - 86
33617 Bielefeld
Tel.: 144 24 77

Stadtbezirk: Gadderbaum
Träger: v. Bodelschwingsche
Anstalten Bethel (Zionsgemeinde)
Plätze insgesamt: 75
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 15 - 17

Ev. Kindertagesstätte Lichtblick

Gadderbaumer Str. 33b
33602 Bielefeld
Tel.: 1444084

Stadtbezirk: Gadderbaum
Träger: v. Bodelschwingsche
Anstalten Bethel (Zionsgemeinde)
Plätze insgesamt: 36,
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 15 - 16

Villa Kunterbunt e.V.

Johannistal 32
33617 Bielefeld
Tel.: 150606

Stadtbezirk: Gadderbaum
Träger: Elterninitiative
Plätze insgesamt: 35
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 9

Ev. Tageseinrichtung Martini-Gadderbaum

Hortweg 12
33617 Bielefeld
Tel.: 15985

Stadtbezirk: Gadderbaum
Träger: Ev.-L. Martini Kirchengemeinde
Plätze insgesamt: 100
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 14 - 16

AWO Brake I

Hackemackweg 1
33729 Bielefeld
Tel.: 761166

Stadtbezirk: Heepen
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk Ostwestfalen-Lippe e. V.
Platzzahl insgesamt: 112
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

AWO Moenkamp

Moenkamp 19
33729 Bielefeld
Tel.: 392717

Stadtbezirk: Heepen
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk Ostwestfalen-Lippe e. V.
Platzzahl insgesamt: 82
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 3
für Kinder unter 3 Jahren: 9

Ev. Tageseinrichtung Baumheide

Donauschwabenstraße 10
33609 Bielefeld
Tel.: 72955

Stadtbezirk: Heepen
Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Platzzahl insgesamt: 70
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Ev. Tageseinrichtung Milse

Elverdisser Str. 74
33729 Bielefeld
Tel.: 761861

Stadtbezirk: Heepen
Träger: Kirchengemeinde Milse
Platzzahl insgesamt: 85
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Ev. Tageseinrichtung Matthias Claudius

Böckmannsfeld 53
33739 Bielefeld
Tel.: 05206 3633

Stadtbezirk: Jöllenbeck
Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Jöllenbeck
Plätze insgesamt: 95
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

AWO Ehlenruper Weg

Ehlenruper Weg 81
33604 Bielefeld
Tel.: 2702770

Stadtbezirk: Mitte
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Plätze insgesamt: 45
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Tageseinrichtung Sonnenstrahl – Altstädter Nicolai

Fehrbelliner Straße 7 a
33615 Bielefeld
Tel.: 122984

Stadtbezirk: Mitte
Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Platzzahl insgesamt: 70
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Sieker Mäuse – Harrogate

Manchesterstr. 4
33604 Bielefeld
Tel.: 2705458

Stadtbezirk: Mitte
Träger: von Laer Stiftung
Platzzahl insgesamt: 60
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 9

Kath. Tageseinrichtung Liebfrauen I

Theodor-Hürth-Str. 2
33604 Bielefeld
Tel.: 29 05 91

Stadtbezirk: Mitte
Träger: Kath. Kirchengemeinde
Liebfrauen
Platzzahl insgesamt: 45
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Kath. Tageseinrichtung St. Franziskus

Stapenhorststr. 33
33615 Bielefeld
Tel.: 589-3901

Stadtbezirk: Mitte
Träger: Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus
Platzzahl insgesamt: 90
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Ev. Tageseinrichtung Stifts Kita

Stapelbreite 110
33611 Bielefeld
Tel.: 87 17 47

Stadtbezirk: Schildesche
Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Plätze insgesamt: 75
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Waldorfkindergarten

An der Propstei 21
33611 Bielefeld
Tel.: 874342

Stadtbezirk: Schildesche
Träger: Elterninitiative
Platzzahl insgesamt: 90
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Ev. Tageseinrichtung Matthäus

Am Brodhagen 34
33613 Bielefeld
Tel.: 884801

Stadtbezirk: Schildesche,
Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Plätze insgesamt: 75
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 10

AWO Sennestadt I

Am Stadion 97
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 5700

Stadtbezirk: Sennestadt
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Plätze insgesamt: 85
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

DRK Kita in Heideblümchen

Ginsterweg 1
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 950475

Stadtbezirk: Sennestadt
Träger: DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.
Plätze insgesamt: 80
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 14 - 16

Ev. Tageseinrichtung Jadeweg

Jadeweg 62
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 21530

Stadtbezirk: Sennestadt
Träger: Verband der ev. Kirchen-
gemeinden in Brackwede
Plätze insgesamt: 55
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 10

Kath. Tageseinrichtung St. Thomas Morus

Rheinallee 48
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 6331

Stadtbezirk: Sennestadt
Träger: Kath. Kirchengemeinde
St. Thomas Morus
Plätze insgesamt: 50
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Kindertagesstätte Nobea

Verler Str. 185
33689 Bielefeld
Tel.: 1441290

Stadtbezirk: Sennestadt
Träger: v. Bodelschwingsche
Anstalten Bethel (Zionsgemeinde)
Plätze insgesamt: 100
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 11 - 13

AWO Ubbedissen

Dingerdisser Str. 132
33699 Bielefeld
Tel.: 05202 / 804 26

Stadtbezirk: Stieghorst
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Platzzahl insgesamt: 95
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Ev. Tageseinrichtung Regenbogen

Wietkamp 7
33699 Bielefeld
Tel.: 05202 84209

Stadtbezirk: Stieghorst
Träger: Diakoniezentrum
Ubbedissen
Platzzahl insgesamt: 110
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3
für Kinder unter 3 Jahren: 4 - 6

Ev. Tageseinrichtung Christophorus

Am Rosenhag 15
33699 Bielefeld
Tel.: 20 43 71

Stadtbezirk: Stieghorst
Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Plätze insgesamt: 50
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

Die Waldmäuse e. V.

Am Kämpchen 5
33605 Bielefeld
Tel.: 26821

Stadtbezirk: Stieghorst
Träger: Elterninitiative
Plätze insgesamt: 20
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: max. 3

III. Additive Tageseinrichtungen für Kinder

Das Konzept additiver Tageseinrichtungen geht davon aus, dass eine Regeleinrichtung und ein Sonderkindergarten nach den jeweils für ihren Bereich geltenden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen räumlich und organisatorisch nebeneinander in einem Gebäude bestehen. Im praktischen Tagesablauf erfolgt die integrative Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder jedoch gemeinsam in gemischten Gruppen. Über das pädagogisch tätige Personal hinaus sind in den additiven Einrichtungen auch Fachkräfte für Therapie beschäftigt.

Kindertagesstätte Wirbelwind

Am Möllerstift 22
33647 Bielefeld
Tel.: 44708100

Stadtbezirk: Brackwede
Träger: Wirbelwind GmbH
Platzzahl insgesamt: 52
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 32

Integrative AWO Kita Offenburger Straße

Offenburger Straße 7
33659 Bielefeld
Tel.: 493051

Stadtbezirk: Senne
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Ostwestfalen-Lippe e. V.
Platzzahl insgesamt: 56
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 16

AWO Kinderhaus „Die Rasselbande“

Dr. Victoria-Steinbiß-Str. 13
33602 Bielefeld
Tel.: 3294061

Stadtbezirk: Mitte
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Platzzahl insgesamt: 78
davon Plätze für Kinder
mit Behinderungen: 8
für Kinder unter 3 Jahren: 30

Heilpädagogische Tagesgruppen von Laer-Stiftung

Tagesgruppe Harrogate
Manchester Str. 4 b
33604 Bielefeld
Tel.: 9645930

Tagesgruppe Flachsfarn
Flachsstr. 3
33604 Bielefeld
Tel.: 9645930

In Kleinstgruppen werden Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren kontinuierlich betreut und gefördert, sowohl in der Gruppe als auch im Einzelkontakt. Das Angebot richtet sich an Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Die heilpädagogische Arbeit umfasst eine umfangreiche diagnostische Abklärung und wird durch in-

Heilpädagogisch-therapeutische Tagesgruppe der AWO für Vorschulkinder

Milser Str. 29
33729 Bielefeld
Herr Gottwald
Tel.: 0521 5575353
Fax: 0521 5575355
e-mail: awotgmilse@awo-owl.de

tensive familienorientierte Arbeit begleitet.

Die Heilpädagogischen Tagesgruppen sind räumlich in Kindertagesstätten untergebracht, so dass eine enge Zusammenarbeit mit dem Regelbereich möglich ist.

Die Heilpädagogisch-therapeutische Tagesgruppe bietet 9 Vorschulkindern täglich von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr eine intensive Förderung und Begleitung in den verschiedenen Entwicklungsbereichen. Auf der Grundlage einer heilpädagogischen Entwicklungsdiagnostik wird eine individuelle Förderplanung für jedes Kind erstellt. Neben dem Kita-ähnlichen Regelangebot können die Kinder Spieltherapie, Psychomotorik und heilpädagogische Entwicklungsbegleitung bekommen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist durch regelmäßige Eltern- und Familiengespräche gewährleistet.

Familienzentren

Familienzentren ab dem Kindergartenjahr 2007/2008

Kindertagesstätte Wirbelwind

Am Möllerstift 22
33647 Bielefeld
Tel.: 44708-100

Träger: Wirbelwind gGmbH
Stadtbezirk: Brackwede

Nordpark

Wallenbrücker Str. 29
33613 Bielefeld
Tel.: 51-2567

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Mitte

DRK Kita Weltweit

Waldemarstr. 4
33602 Bielefeld
Tel.: 96888410

Träger: DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.
Stadtbezirk: Mitte

Kita Hoberge-Uerentrup

Markuskirchweg 15
33619 Bielefeld
Tel.: 100650

Träger: Kirchengemeinde
Hoberge-Uerentrup
Stadtbezirk: Dornberg

Kita Markt

Erfurter Str. 10
33647 Bielefeld
Tel.: 51-5380

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Brackwede

Johannesstift - Haus Sonnenblume & Pappelhof (Verbund)

Schildescher Str. 101 - 103
33611 Bielefeld
Tel.: 8012870

Träger: Johanneswerk e.V.
Stadtbezirk: Schildesche

Emmaus Senne - Christus Kindergarten & Ev. Luther-Kindergarten (Verbund)

Hermann-Windel-Str. 2 & Primelweg 17
33659 Bielefeld
Tel.: 40521 & 05209 2243

Träger: Verband der ev. Kirchen-
gemeinden in Brackwede
Stadtbezirk: Senne

Ev. Kindertagesstätte Erdenreich

Bethelweg 84 - 86
33617 Bielefeld
Tel.: 144-2477

Träger: v. Bodelschingsche An-
stalten Bethel (Zionsgemeinde)
Stadtbezirk: Gadderbaum

AWO Moenkamp

Moenkamp 19
33729 Bielefeld
Tel.: 392717

Träger: AWO Bezirk OWL e. V.
Stadtbezirk: Heepen

Oberlohmannshof

Steinbockstr. 22
33739 Bielefeld
Tel.: 51-6661

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Jöllenbeck

Bielefelder Flachsfarm

Flachsstr. 7
33607 Bielefeld
Tel.: 5574777

Träger: von Laer Stiftung
Stadtbezirk: Mitte

Kindermann-Stiftung

Waldhof 12
33602 Bielefeld
Tel.: 51-3673

Träger: Verw. Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Mitte

Christkönig

Weihestr. 5
33613 Bielefeld
Tel.: 884059

Träger: Kath. Gemeindeverband
Stadtbezirk: Schildesche

AWO Sennestadt I

Am Stadion 97
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 5700

Träger: AWO Bezirk OWL e. V.
Stadtbezirk: Sennestadt

Integrative AWO Kita im Elfriede-Eilers-Zentrum

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld
Tel.: 9216-290

Träger: AWO Bezirk OWL e. V.
Stadtbezirk: Stieghorst

In der Zertifizierung ab dem Kindergartenjahr 2008/2009:

Seidenstickerstraße

Seidenstickerstr. 11 a
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 51-6834

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Heepen

DRK Kita Nestwerk

Rüggiesiek 26
33719 Bielefeld
Tel.: 0521 3367696

Träger: DRK Kreisverband Bielefeld e. V.
Stadtbezirk : Heepen

Stieghorst

Gumbinner Str. 57
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 51-2575

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk : Stieghorst

Kindermühle e.V.

Werther Str. 84
33615 Bielefeld
Tel.: 871030

Träger: Elterninitiative
Stadtbezirk: Mitte

Stadtheider Straße

Stadtheider Str. 10a
33609 Bielefeld
Tel.: 51-6658

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Mitte

Sozialzentrum Lange Wiese

Lange Wiese 6
33613 Bielefeld
Tel.: 888035

Träger: AWO Kreisverband
Bielefeld e.V.
Stadtbezirk: Schildesche

Kita Hand in Hand

Epiphanienweg 49
33739 Bielefeld
Tel.: 8750110

Träger: Christlicher Kindergarten-
verein Vilsendorf e.V.
Stadtbezirk: Jöllenbeck

DRK Kita in Heideblümchen

Ginsterweg1
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 950475

Träger: DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.
Stadtbezirk: Sennestadt

Ev. Familienzentrum Heepen-Mitte – Am Petristift & Kinderbrücke (Verbund)

Theodor-Heuss-Str. 23
33739 Bielefeld
Tel.: 333193

Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Stadtbezirk: Heepen

In der Zertifizierung ab dem Kindergartenjahr 2009/2010:

AWO Brake I

Hackemackweg 1
33729 Bielefeld
Tel.: 761166

Träger: AWO Bezirk OWL e. V.
Stadtbezirk: Heepen

Baumheide

Donauschwabenstr. 10
33609 Bielefeld
Tel.: 72955

Träger: Kirchenkreis Bielefeld
Stadtbezirk: Heepen

Kinderhaus Stralsunder Straße

Stralsunder Str. 20
33605 Bielefeld
Tel.: 27266

Träger: Gesellschaft für
Sozialarbeit
Stadtbezirk: Stieghorst

Auf dem Rennplatz

Galoppweg 1
33649 Bielefeld
Tel.: 51-5381

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Brackwede

Ichthys/Ummeln

Queller Str. 192 a
33649 Bielefeld
Tel.: 48203

Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Stadtbezirk: Brackwede

Die Arche

Max-Planck-Str. 18 / Schopenhauerweg 12
33659 Bielefeld
Tel.: 491389

Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede
Stadtbezirk: Senne

Haus Pusteblume

Feldstr. 7
33609 Bielefeld
Tel.: 324268

Träger: Petri Kirchengemeinde
Stadtbezirk: Mitte

Gellershagen

Mergenthalerweg 11
33613 Bielefeld
Tel.: 6832

Träger: Stadt Bielefeld
Stadtbezirk: Schildesche

Im Verbund im Stadtbezirk Sennestadt:

St. Thomas Morus

Rheinallee 48
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 6331

Träger: Kath. Gemeindeverband

St. Kunigunde

Hirschweg 39
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 70588

Träger: Kath. Gemeindeverband

Matthias-Claudius

Elbeallee 134
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 21666

Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede

Jadeweg

Jadeweg 62
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 21530

Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede

Dalbke – Mittendrin

Dalbker Allee 20
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 879269

Träger: Verband der ev. Kirchengemeinden in Brackwede

II. Schulische Angebote mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Für Kinder, bei denen sich zu Beginn der Schulpflicht oder während des Besuches der allgemeinen Schule Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie im Unterricht nur mit sonderpädagogischer Unterstützung hinreichend gefördert werden können, ist ein Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und zur Entscheidung über den Förderort gemäß Ausbildungsverordnung sonderpädagogischer Förderbedarf (AO-SF) durchzuführen.

Sowohl die Eltern des Kindes als auch die Schule können die Durchführung des Verfahrens über das Amt für Schule Ravensberger Str. 12, 33602 Bielefeld, beantragen.

Grundlage der Entscheidung der Schulaufsicht ist ein sonderpädagogisches Gutachten, das in einem gemeinsamen Verfahren durch eine sonderpädagogische Lehrkraft sowie eine Lehrkraft der allgemeinen Schule erstellt wird. Den Eltern ist bereits während der Erstellung des sonderpädagogischen Gutachtens die Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Außerdem sind die Eltern vor der Entscheidung durch die Schulaufsicht nochmals zu beteiligen. In diesem Gespräch werden von der Schulaufsicht die erforderlichen Schwerpunkte der sonderpädagogischen Förderung dargestellt. Es ist das Ziel, Einvernehmen über die sonderpädagogische Förderung des Kindes oder Jugendlichen anzustreben.

1. Förderschulen

Die Förderschulen bilden eine eigenständige Schulform. Sie werden ausschließlich von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht. Vor Aufnahme in die Förderschulen findet ebenfalls ein Verfahren gemäß der AO-SF statt. In Bielefeld existiert für alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte ein schulisches Angebot:

Schulen der Primar- und Sekundarstufe I:

Förderschulen der Stadt Bielefeld

***Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung
(Kl. 1 - 4)***

Förderschwerpunkt Lernen (Kl. 5 - 10):

- **Bonifatiuschule**

Lipper Hellweg 230
33605 Bielefeld
Tel.: 51-2382

- **Comeniusschule**

Elbeallee 130 a
33689 Bielefeld
Tel.: 51-5537

- **Hamfeldschule** (Kl. 1 - 10)

Hamfeldstr. 10
33611 Bielefeld
Tel: 51- 2383

- **Tieplatzschule** (Kl. 1 - 10)

Altenhagener Str. 8
33719 Bielefeld
Tel: 51-2890

- **Schule am Kupferhammer** (Kl. 1 – 10)

von-Möller-Str. 54
33649 Bielefeld
Tel.: 4329270

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung:

- **Städt. Ganztagschule am Lönkert** (Kl. 1 - 4)

Schulstr. 84
33647 Bielefeld
Tel.: 4329084

Förderschwerpunkt Sprache:

- **Leinweberschule** (Eingangsklasse und Kl. 1 - 4)

Babenhauser Str. 155a
33619 Bielefeld
Tel.: 51-2329

Förderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe und private Schulen:

Förderschwerpunkt: Sprache

- **Ravensberger Schule**, Westfälische Förderschule (Kl. 5 – 10)

Bökenkampstr. 14
33613 Bielefeld
Tel.: 5200230

Förderschwerpunkte: Hören u. Kommunikation

- **Westfälische Förderschule** (Eingangsklasse, Kl. 1 – 10)

Westkampweg 79
33659 Bielefeld
Tel.: 5200210

Förderschwerpunkte: Körperliche und motorische Entwicklung

- **Albatros-Schule**, Westfälische Förderschule (Kl. 1 – 10)

Westkampweg 81
33659 Bielefeld
Tel.: 4042940

Förderschwerpunkt: Sehen

- **Opticus-Schule**, Westfälische Förderschule (Eingangsklasse, Kl. 1 – 10)

Bökenkampstr. 14
33613 Bielefeld
Tel.: 5200220

Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

- **Schule Am Möllerstift gGmbH**

Am Möllerstift 22
33647 Bielefeld
Tel.: 4895030

Förderschwerpunkte:

Geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung

- **Mamre-Patmos-Schule**, Förderschule der vBA

Maraweg 29
33617 Bielefeld
Tel.: 1443674

Förderschwerpunkte: Geistige Entwicklung und Lernen

- **Sonnenhellwegschule**, private Förderschule eigener Art

Benzstr. 1
33613 Bielefeld
Tel.: 989130

Förderschwerpunkt:

insbesondere Anfallskranke während eines Krankenhausaufenthaltes

- **Dothanschule**, Schule der vBA für Kranke,

Maraweg 25
33617 Bielefeld
Tel.: 1443131

Förderschwerpunkte: Emotionale und soziale Entwicklung

- **Schule am Schlepperweg**, Förderschule der vBA (Kl. 5 – 10)

Schlepperweg 17
33689 Bielefeld
Tel.: 144-1233

Persönliche Begleitung, „Integrationshelfer“

Bei besonderem zusätzlichem Unterstützungsbedarf einer Schülerin / eines Schülers, der über die personellen Kapazitäten der einzelnen Schule hinaus geht, besteht unabhängig von der Schulform die Möglichkeit, beim Sozialamt, Neues Rathaus, Niederwall 23, gem. §§ 53 + 54 SGB XII (Eingliederungshilfe) eine persönliche Begleitung („Integrationshelfer“) zu beantragen.

2. Gemeinsamer Unterricht

Es gibt verschiedene Formen des Gemeinsamen Unterrichts:

- Können Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - a) mit ambulant durchgeführter sonderpädagogischer Förderung nach den Richtlinien der allgemeinen Schule unterrichtet werden und
 - b) sind die personellen und sächlichen Voraussetzungen gegeben, können sie die allgemeine Schule besuchen.

Können sie nicht nach den Richtlinien der allgemeinen Schulen unterrichtet werden, ist diese Form der sonderpädagogischen Förderung nur in der Primarstufe möglich.

- Eine weitere Form des **Gemeinsamen Unterrichts** sind die so genannten „**Integrationsklassen**“, in denen mehrere Kinder mit im Regelfall unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten gemeinsam von sonderpädagogischen Lehrkräften und Lehrkräften der allgemeinen Schule unterrichtet werden. In der Primarstufe kann prinzipiell jede Grundschule Gemeinsamen Unterricht durchführen. Es wurden jedoch vier Schwerpunktschulen etabliert. In der Sekundarstufe I sind an zwei Gesamtschulen und am Gymnasium der von-Bodelschwingschen-Anstalten Bethel Integrative Fördergruppen eingerichtet.

In den so genannten „Integrationsklassen“ ist in der Regel die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler geringer als in Klassen ohne sonderpädagogische Förderung. Fünf bis sechs Kinder bzw. Jugendliche werden sonderpädagogisch gefördert. Je nach sonderpädagogischem Förderschwerpunkt werden diese Schülerinnen und Schüler nach den Richtlinien der allgemeinen Schule oder aber dem jeweiligen Förderschwerpunkt entsprechenden Richtlinien entsprechend gefördert.

In allen Fragen des Gemeinsamen Unterrichts steht der zuständige Koordinator als Berater für Eltern und Lehrkräfte zur Verfügung:

Koordinator Alfred Nell, Schulamt für die Stadt Bielefeld,
Ravensberger Str. 12, Eingang B, 2. Etage, Tel. 51-3909,
jeweils dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr

In Bielefeld wird seit vielen Jahren das Konzept verfolgt, den **Gemeinsamen Unterricht in Schwerpunktgrundschulen** zu verwirklichen:

Grundschulen

- **Eichendorffschule**

Weihestr. 4
33613 Bielefeld
Tel.: 51- 6892

- **Vogelruthschule**

Wikingerstr. 15
33647 Bielefeld
Tel.: 51- 5434

- **Am Homersen**

Rüggiesiek 11
33719 Bielefeld
Tel.: 51- 6918

- **Martinschule**

Deckertstr. 1
33617 Bielefeld
Tel.: 51- 2357

zusätzlich gibt es die

- **Laborschule**

Universitätsstr. 21
33615 Bielefeld
Tel.: 106-2848

staatliche Versuchsschule des Landes Nordrhein-Westfalen, an der ebenfalls Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden.

Darüber hinaus werden an einigen Grundschulen einzelne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterschiedlichster sonderpädagogischer Förderschwerpunkte beschult (z. B. bei Hör- oder Sehschädigungen).

Weiterführende Schulen (Sekundarstufe I):

Bielefeld nimmt seit zehn Jahren am Modellversuch zum **Gemeinsamen Unterricht in der Sekundarstufe I** teil. Ebenso wie in der Grundschule wird die Klassenstärke möglichst herabgesetzt, in der Regel 5 Schülerinnen oder Schüler haben sonderpädagogischen Förderbedarf. Der Unterricht wird durch Gesamtschullehrerinnen und -lehrer sowie Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen durchgeführt.

Der Gemeinsame Unterricht wird in folgenden Schulen angeboten:

- **Gesamtschule Stieghorst**

Am Wortkamp 3
33605 Bielefeld
Tel.: 51-6684

- **Martin-Niemöller-Gesamtschule**

Apfelstr. 210
33611 Bielefeld
Tel.: 51-6991

- **Friedrich - von - Bodelschwingh - Schule Bethel, Öffentl. Stiftisches Gymnasium**

Am Zionswald 12
33617 Bielefeld
Tel.; 144-3940

zusätzlich können auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe I in die

- **Laborschule** gehen.

Notizen: